

Akzeptanz von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen (2012)



Auftraggeber:
Bundesverband Deutsche Mittelgebirge e.V.

Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

Untersuchungsdesign

- Befragungsinhalte:
 - Persönlicher Bezug zu deutschen Mittelgebirgen (ehemalige/potentielle Urlaubsgäste)
 - Akzeptanz von Windenergieanlagen allgemein
 - Akzeptanz von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen (Visualisierung durch Bilder)
 - Einstellung zu Umweltthemen
 - Soziodemographie
- Grundgesamtheit: in Deutschland lebende Personen von 18 bis 65 Jahren
- Stichprobe: Quotenstichprobe nach den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bundesland
- Datenerhebung: Online-Befragung mit Visualisierung von Windenergieanlagen anhand von drei realen Beispielen
- Fragenprogramm: CenTouris
- Feldarbeit: Marketagent.com (zertifizierter Panel-Anbieter)
- Datenauswertung: CenTouris
- Feldzeit: 30.10. bis 05.11.2012
- Fallzahl: 977 Fälle

Hinweis:

Weitere Ergebnisse finden Sie im separaten Tabellenband. Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

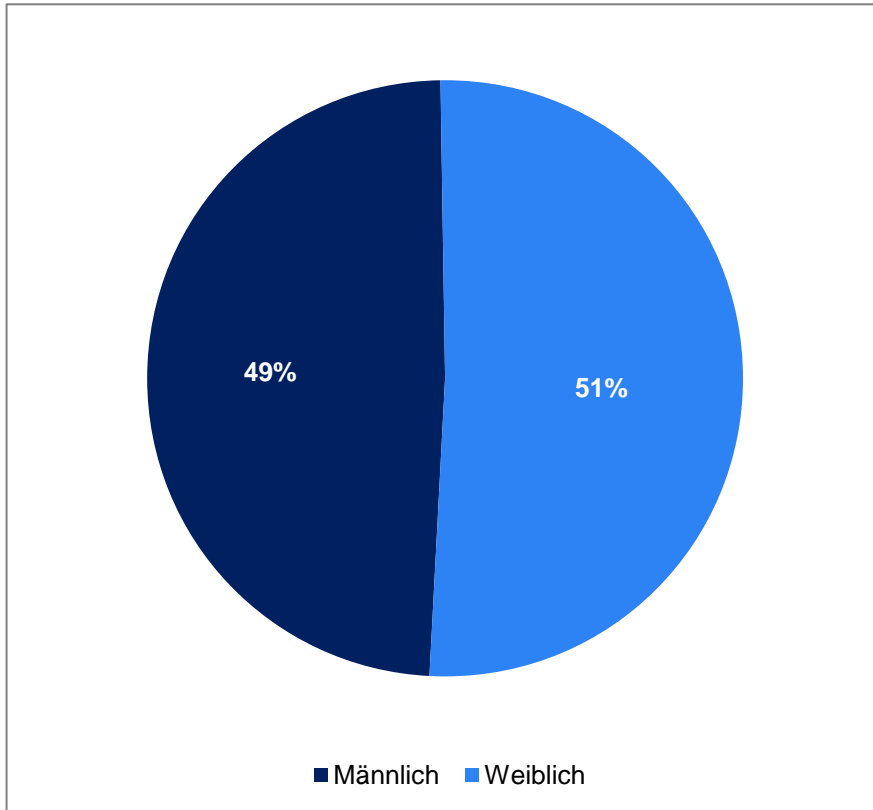
Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

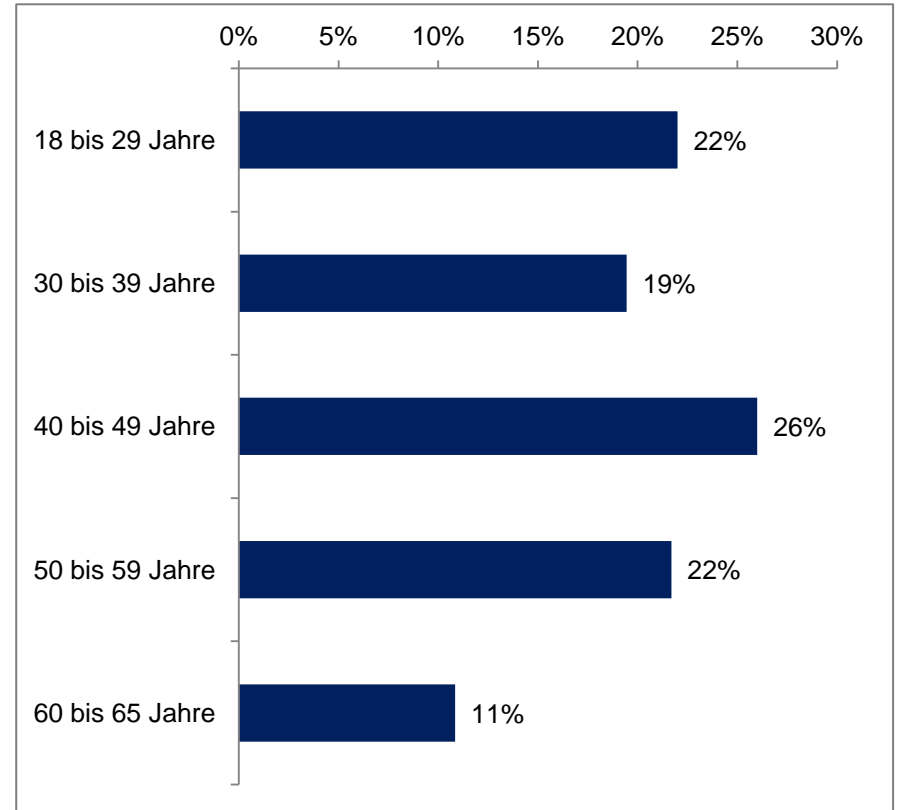
Geschlecht und Alter

Frage 1: Geschlecht (Sie sind...?)
Frage 2: Wie alt sind Sie?

Geschlecht*



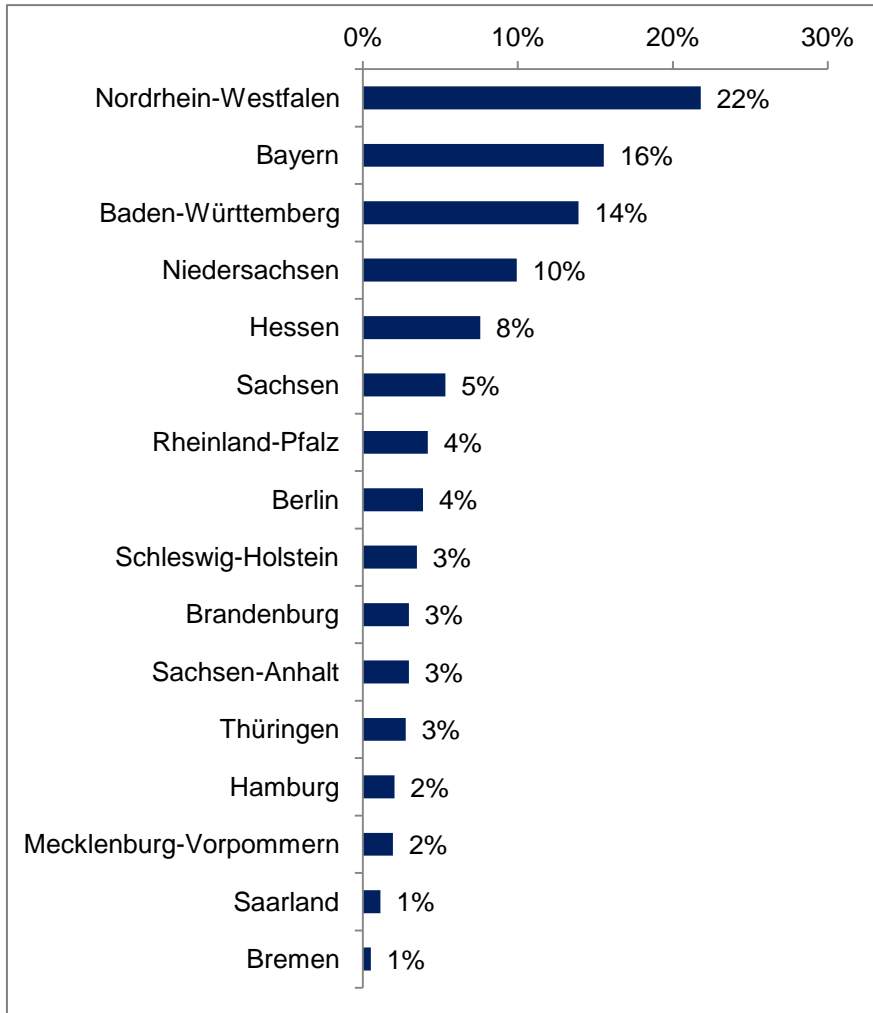
Alter*



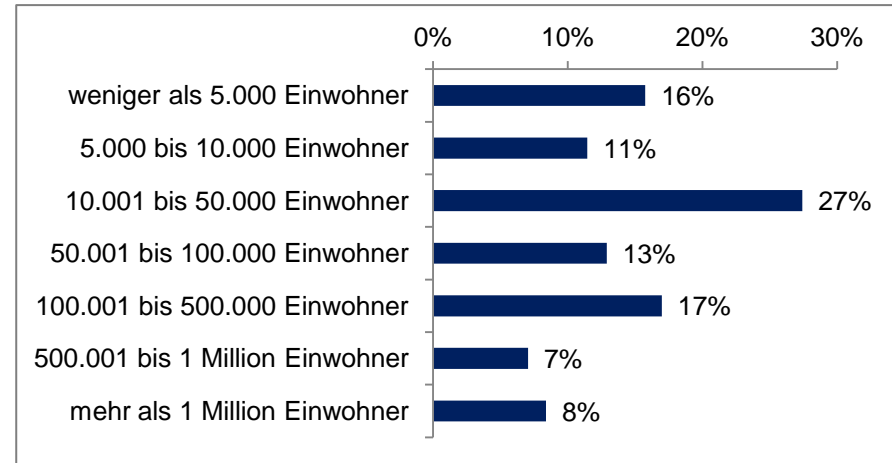
Bundesland und Größe des Wohnortes

Frage 3: In welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?
 Frage 4: Wie groß ist der Ort, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben?
 Frage 17: Wohnen Sie in der Nähe von Windenergieanlagen
 (d.h. in Sichtweite einer Windenergieanlage)?

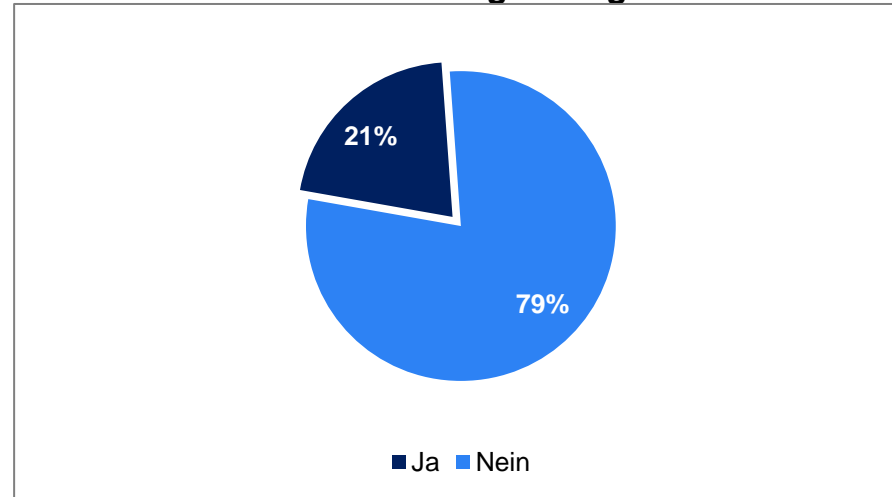
Bundesland*



Größe des Wohnortes

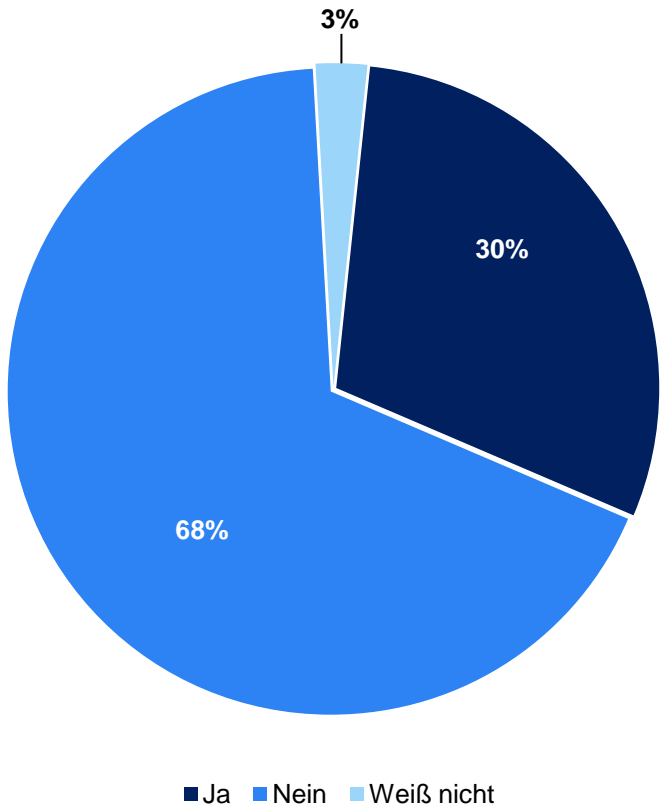


In Sichtweite von Windenergieanlagen wohnhaft



Wohnhaft in einem deutschen Mittelgebirge

Frage 6:
(...) Leben Sie in einem deutschen Mittelgebirge, wenn ja, in welchem?



- TOP 8**
- Schwarzwald (3%)
 - Erzgebirge (2%)
 - Harz (2%)
 - Schwäbische Alb (2%)
 - Eifel (2%)
 - Sauerland (2%)
 - Bayerischer Wald (2%)
 - Odenwald (2%)

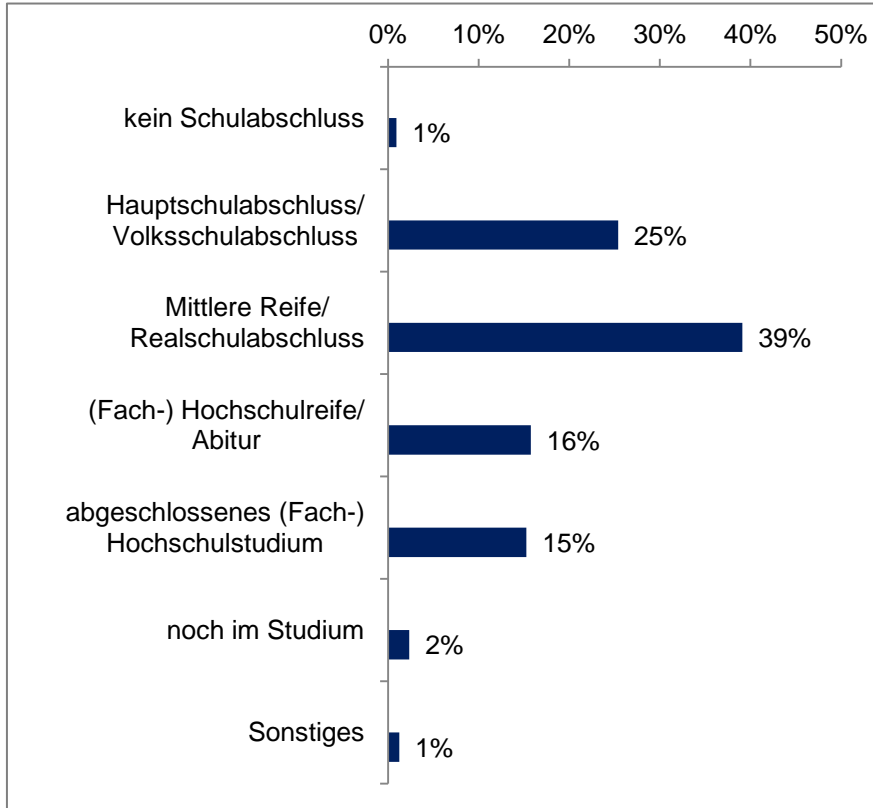
- 68% der Befragten wohnen nicht in einem deutschen Mittelgebirge.
- 30% der Befragten geben an, dass Sie in einem deutschen Mittelgebirge wohnen.

Schulabschluss und Haushaltsnettoeinkommen

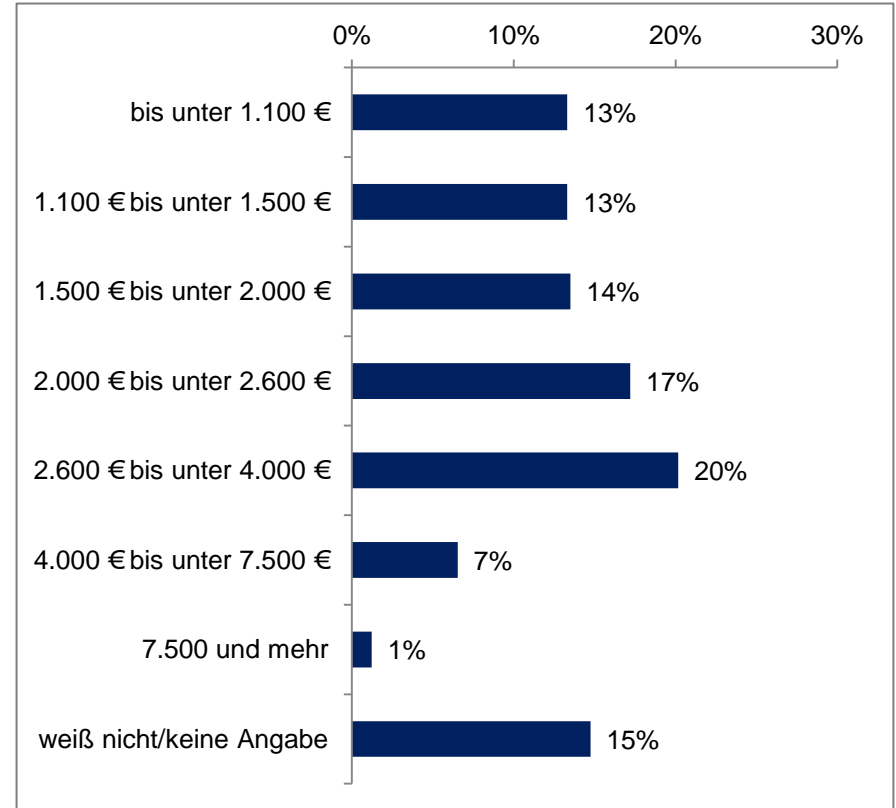
Frage 18: Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Frage 19: (...) In welche Einkommensgruppe fällt Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen? (...)

Schulabschluss



Haushaltsnettoeinkommen



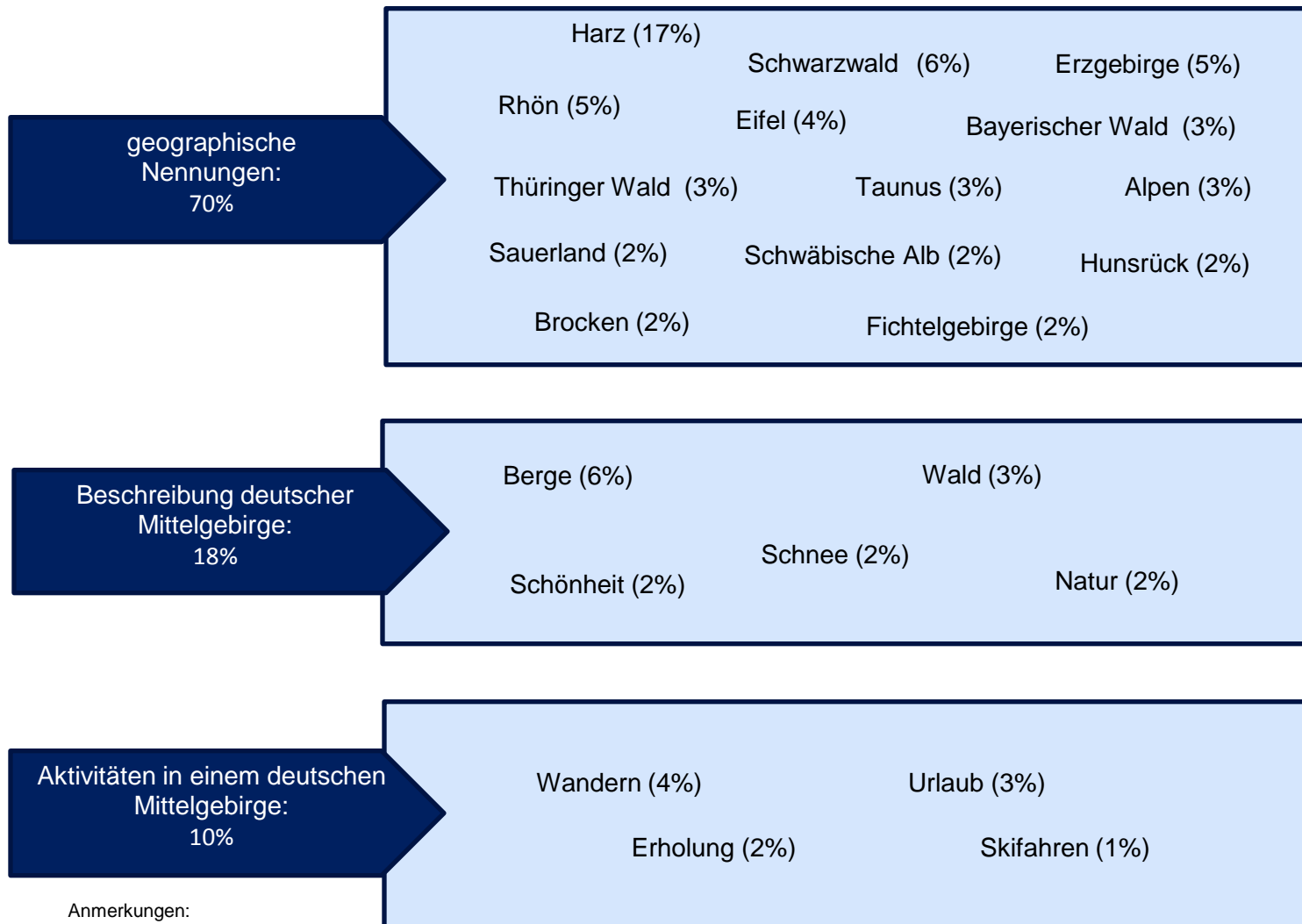
Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

Spontanassoziationen: „deutsches Mittelgebirge“

Frage 5:

Was verbinden Sie mit dem Begriff „deutsches Mittelgebirge“? Was fällt Ihnen spontan ein, wenn sie den Begriff „deutsches Mittelgebirge“ hören?

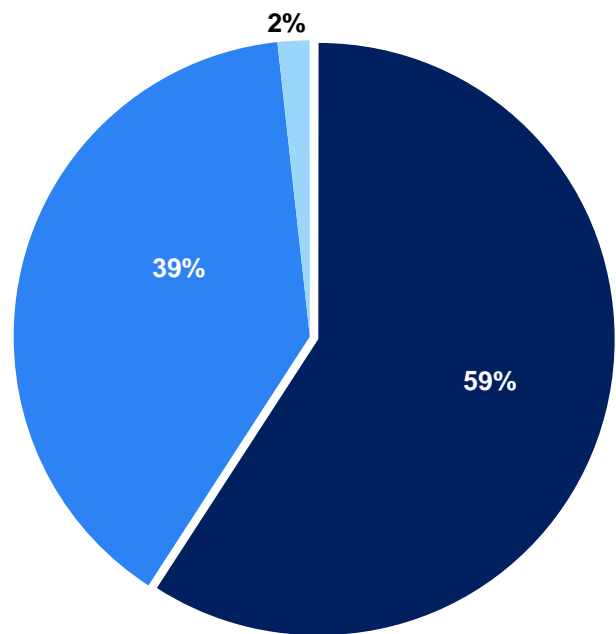


Anmerkungen:

- Mehrfachnennungen möglich.
- Antworten wurden in Kategorien zusammengefasst.
- Weitere Nennungen finden Sie im Tabellenband.

Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge

Frage 7:
(...) In welchen deutschen Mittelgebirgen haben Sie in den letzten fünf Jahren (also 2008, 2009, 2010, 2011 oder 2012) schon einmal Urlaub gemacht? Darunter fallen auch Kurzurlaubsreisen mit mindestens einer Übernachtung. (Mehrfachnennung möglich)



■ Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge gemacht
■ keinen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge gemacht
■ weiß nicht

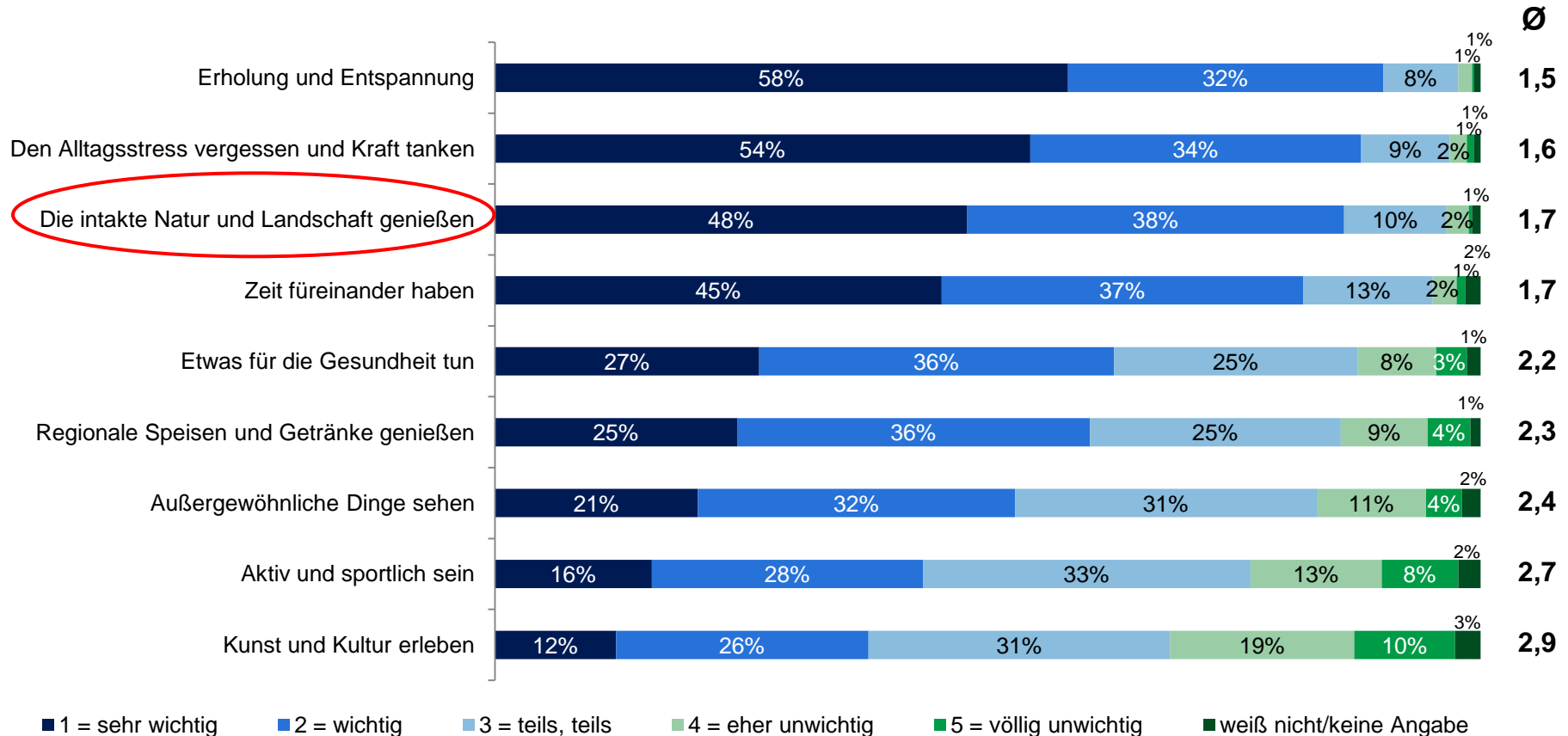
- TOP 5***
- Bayerischer Wald (20%)
 - Harz (16%)
 - Schwarzwald (15%)
 - Erzgebirge (10%)
 - Eifel (10%)

- 59% der Befragten haben in den letzten fünf Jahren mindestens einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge gemacht („Mittelgebirgsurlauber“).
- Die drei am häufigsten besuchten Mittelgebirge sind der Bayerische Wald, der Harz und der Schwarzwald.
- 39% der Befragten haben in den letzten fünf Jahren keinen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge gemacht.

Motive für einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge

Frage 8:

Bitte denken Sie an Ihre letzte Urlaubsreise in ein deutsches Mittelgebirge. Was war für Sie damals bei der Auswahl des Reiseziels wichtig? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort die Skala von 1 = sehr wichtig bis 5 = völlig unwichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.



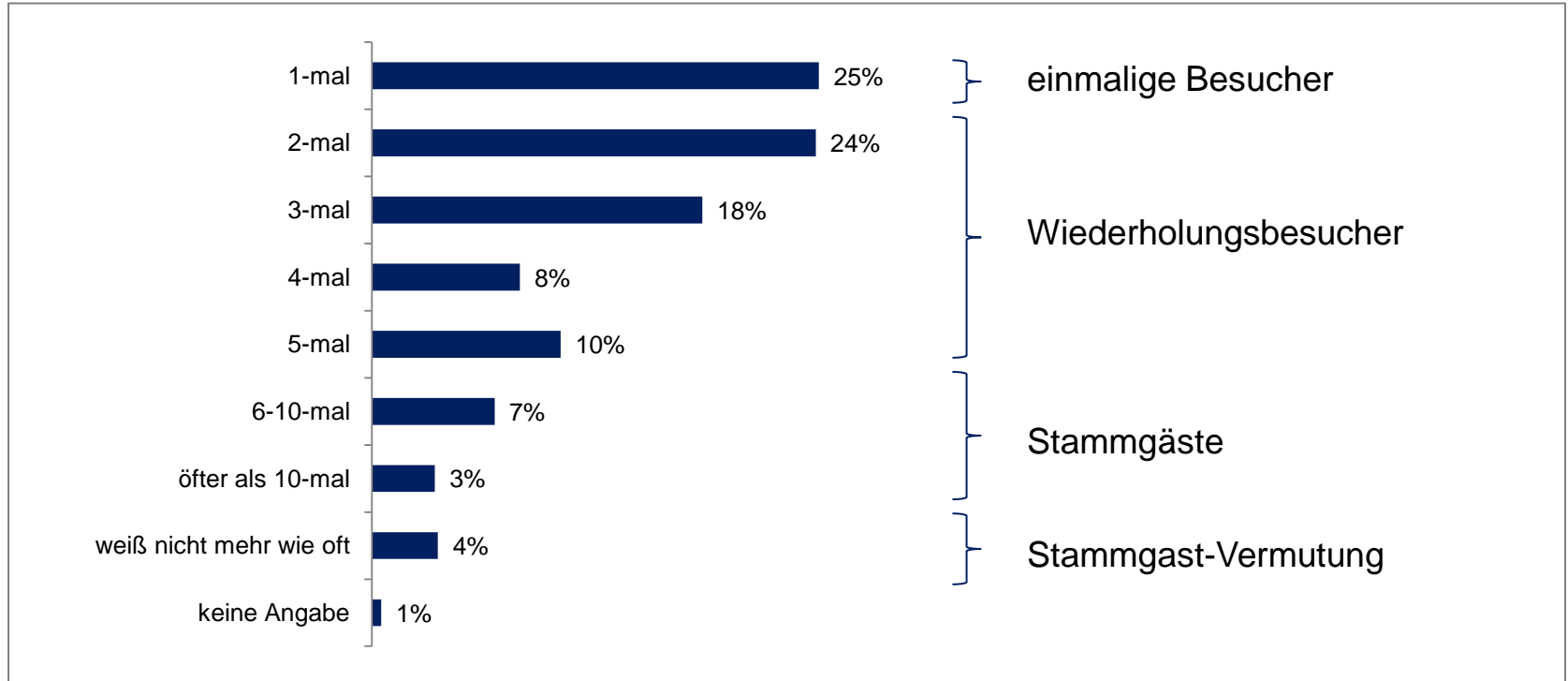
- Die vier mit Abstand wichtigsten Motive für einen Mittelgebirgsurlaub sind „Erholung und Entspannung“, „Alltagsstress vergessen und Kraft tanken“, „intakte Natur und Landschaft genießen“ sowie „Zeit füreinander haben“.

Basis: alle Befragten, die in den letzten fünf Jahren mind. in einem dt. Mittelgebirge Urlaub gemacht haben (F7).

Besuchsfrequenz deutscher Mittelgebirge (letzte fünf Jahre)

Frage 9:

Wie oft haben Sie insgesamt in den letzten fünf Jahren (also 2008, 2009, 2010, 2011 oder 2012) Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge gemacht? Darunter fallen auch Kurzurlaubsreisen mit mindestens einer Übernachtung.

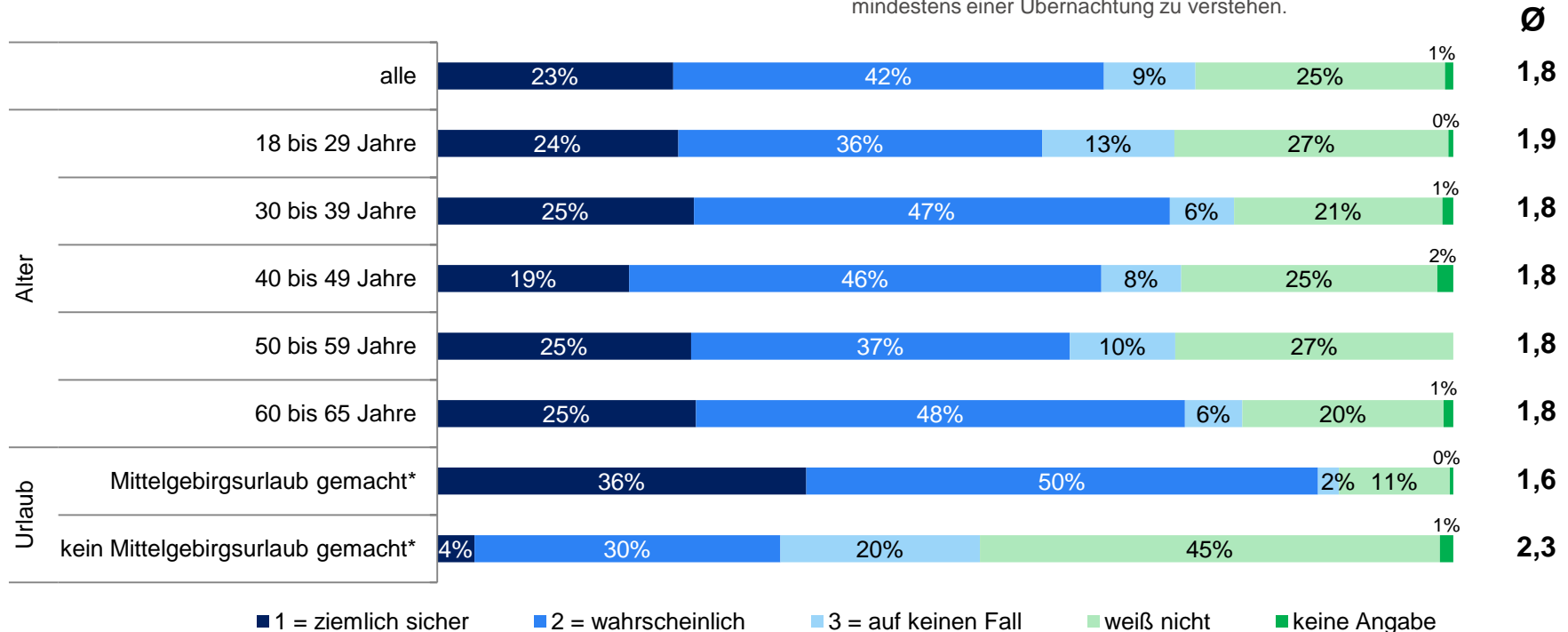


- 25% der Mittelgebirgsurlauber waren in den letzten fünf Jahren einmal in einem deutschen Mittelgebirge.
- 60% der Mittelgebirgsurlauber sind Wiederholungsbesucher, das heißt sie waren in den letzten 5 Jahren zwei- bis fünfmal in einem deutschen Mittelgebirge.
- 10% der Mittelgebirgsurlauber sind Stammgäste (sechs oder mehr Besuche in den letzten fünf Jahren).

Besuchsabsicht deutsche Mittelgebirge (nächste drei Jahre)

Frage 10:

Können Sie sich vorstellen, dass Sie innerhalb der nächsten drei Jahre "ziemlich sicher" oder "wahrscheinlich" eine Urlaubsreise in ein deutsches Mittelgebirge machen werden? Oder käme dies für Sie "auf keinen Fall" in Frage? Unter dem Begriff "Urlaubsreise" sind auch Kurzurlaubsreisen mit mindestens einer Übernachtung zu verstehen.



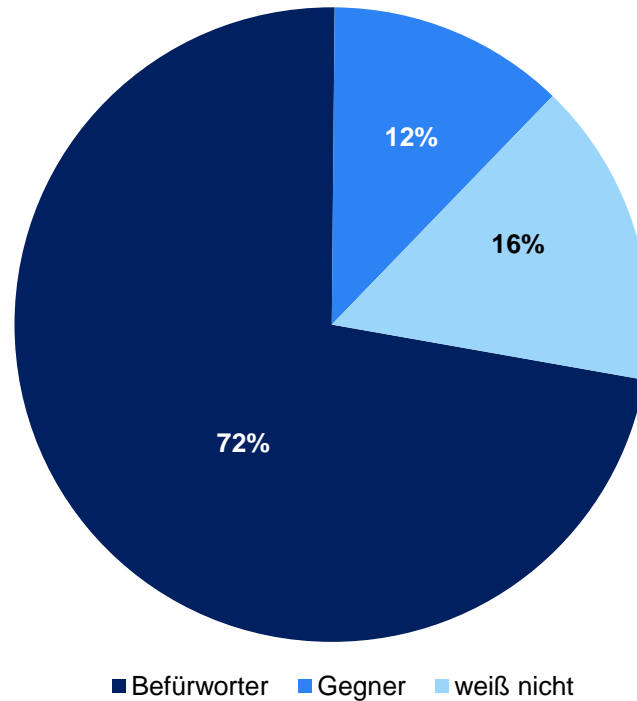
- 36% der Mittelgebirgsurlauber werden auch in den nächsten drei Jahren „ziemlich sicher“ einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge machen. 50% werden „wahrscheinlich“ einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge machen.
- Lediglich 4% der Befragten, die in den letzten fünf Jahren keinen Mittelgebirgsurlaub gemacht haben, werden „ziemlich sicher“ in den nächsten drei Jahren einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge machen. 45% dieser Personengruppe haben die Frage mit „weiß nicht“ beantwortet.

Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

Befürworter und Gegner von Windenergieanlagen

Frage 11:
(...) Sind Sie eher ein Befürworter oder ein Gegner von Windenergieanlagen in Deutschland?

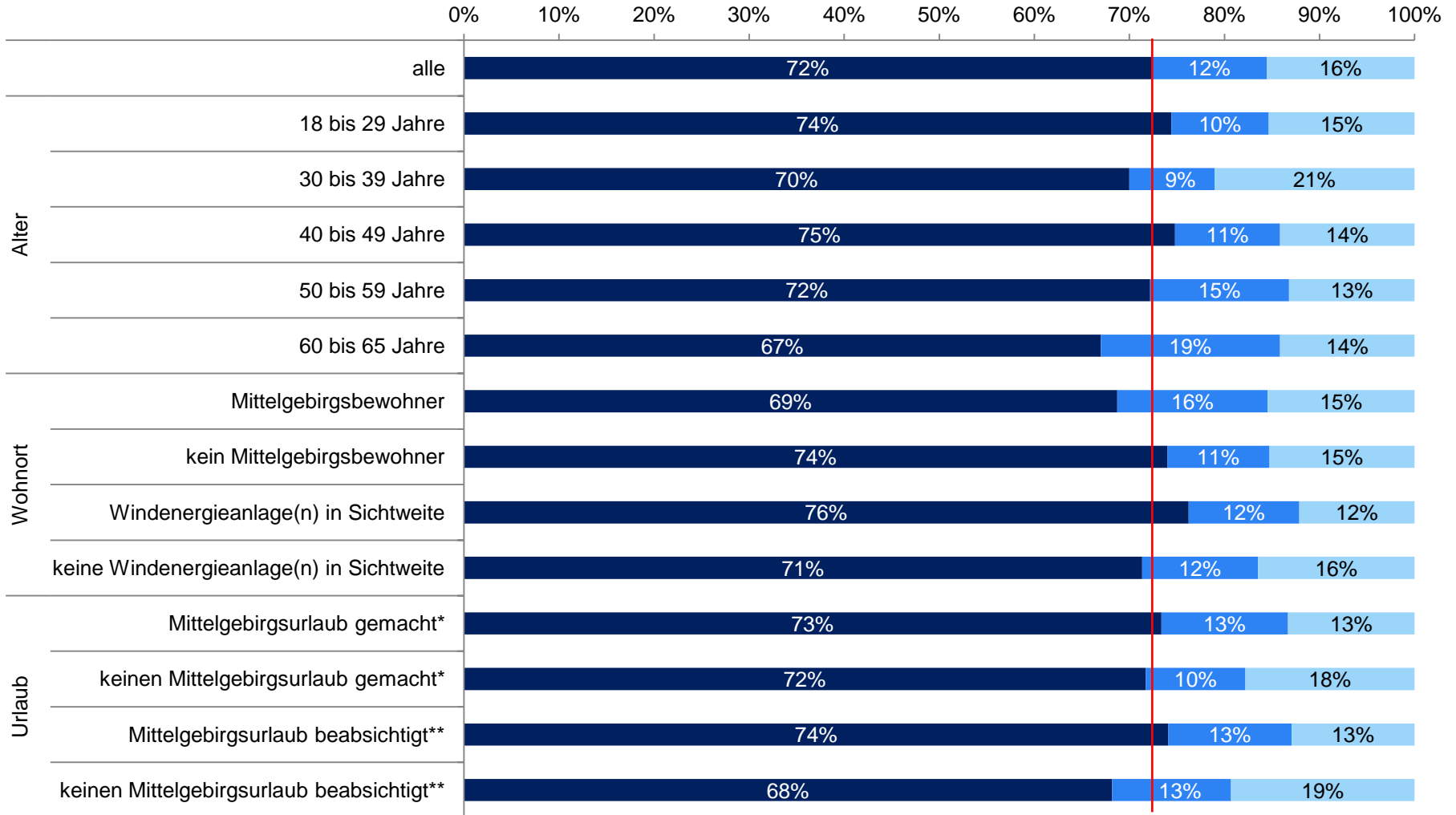


- 72% der Befragten sind (eher) Befürworter von Windenergieanlagen in Deutschland.
- 12% der Befragten sind (eher) Gegner von Windenergieanlagen in Deutschland.
- 16% der Befragten treffen diesbezüglich keine Aussage.

Befürworter und Gegner von Windenergieanlagen im Detail

Frage 11:

(...) Sind Sie eher ein Befürworter oder ein Gegner von Windenergieanlagen in Deutschland?



■ Befürworter ■ Gegner ■ weiß nicht

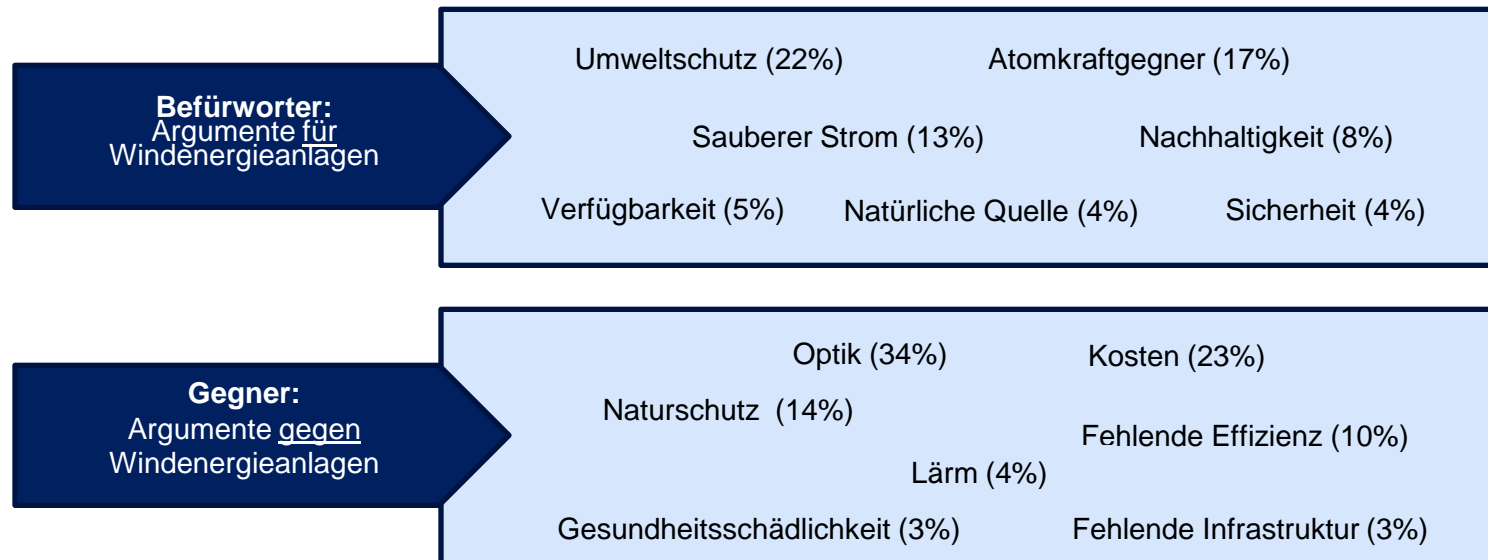
* in den letzten fünf Jahren
 ** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

Windenergieanlagen: PRO und CONTRA

Frage 111/112:

Aus welchen Gründen sind Sie eher ein Befürworter/Gegner von Windenergieanlagen in Deutschland?



Anmerkungen:

- Antworten wurden in Kategorien zusammenfasst.
- Weitere Nennungen finden Sie im Tabellenband.

Basis:

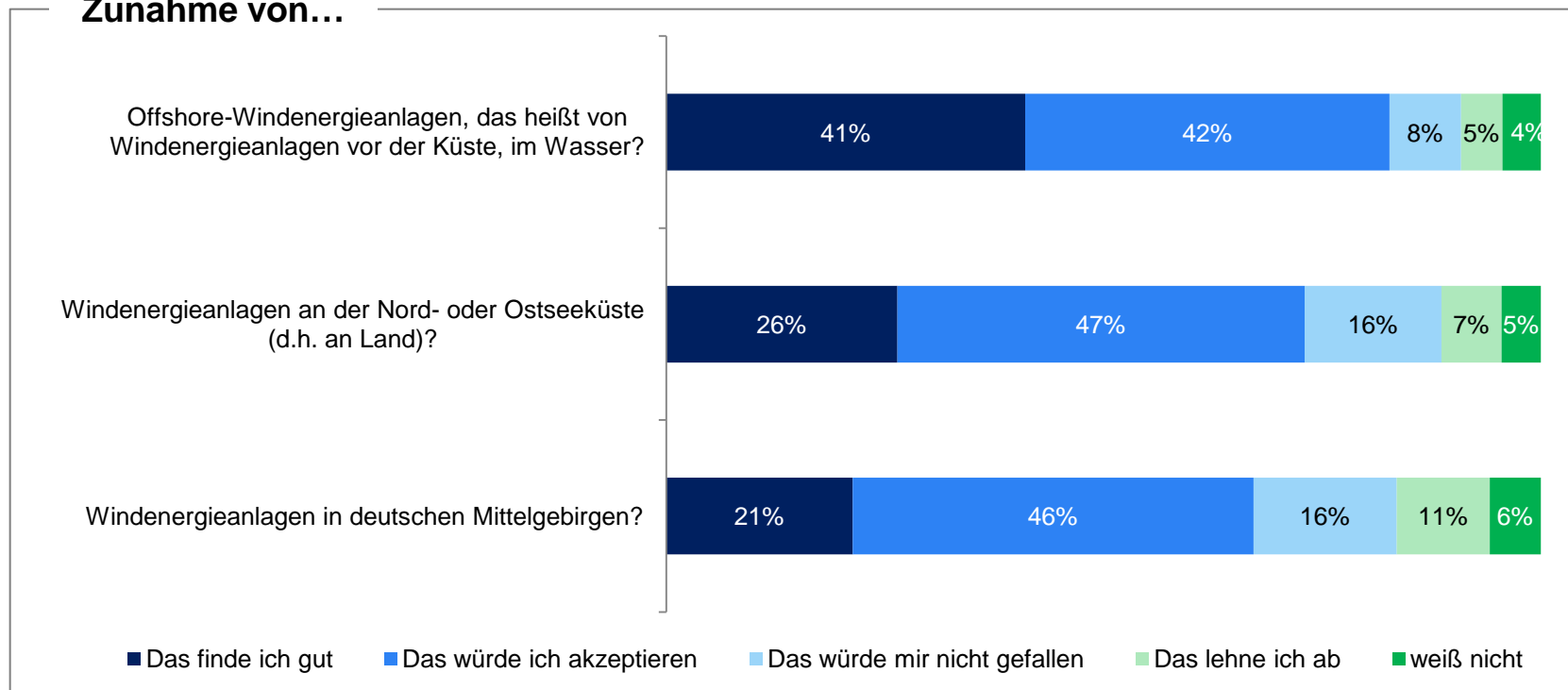
alle Befragten, die entweder Befürworter oder Gegner von Windenergieanlagen sind (F11)

Akzeptanz verschiedener Standorte von Windenergieanlagen

Frage 12:

Wenn im Zuge der Energiewende künftig mehr erneuerbare Energien genutzt werden sollen, wird das zu Veränderungen in der Landschaft führen. Wie bewerten Sie grundsätzlich die mögliche Zunahme von ...

Zunahme von...

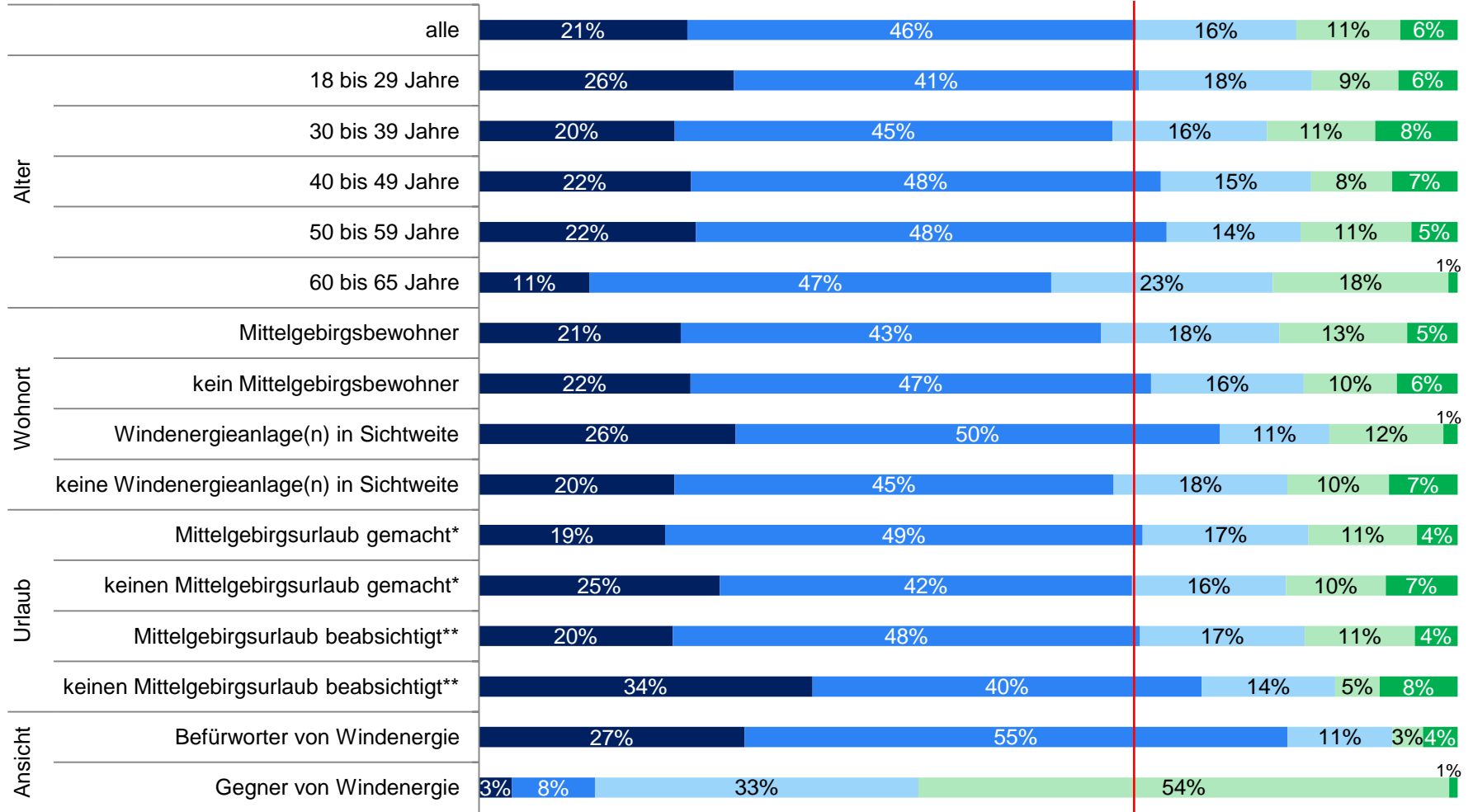


- Eine Zunahme von Windenergieanlagen wird in erster Linie offshore (vor der Küste im Wasser) begrüßt, gefolgt von Windenergieanlagen an der Küste (an Land). Eine Zunahme von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen findet am wenigsten Zustimmung.
- 27% der Befragten stehen einer Zunahme von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen negativ gegenüber.

Akzeptanz des Standorts „deutsche Mittelgebirge“ im Detail

Frage 12:

Wenn im Zuge der Energiewende künftig mehr erneuerbare Energien genutzt werden sollen, wird das zu Veränderungen in der Landschaft führen. Wie bewerten Sie grundsätzlich die mögliche Zunahme von ...



■ Das finde ich gut
 ■ Das würde ich akzeptieren
 ■ Das würde mir nicht gefallen
 ■ Das lehne ich ab
 ■ weiß nicht

* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

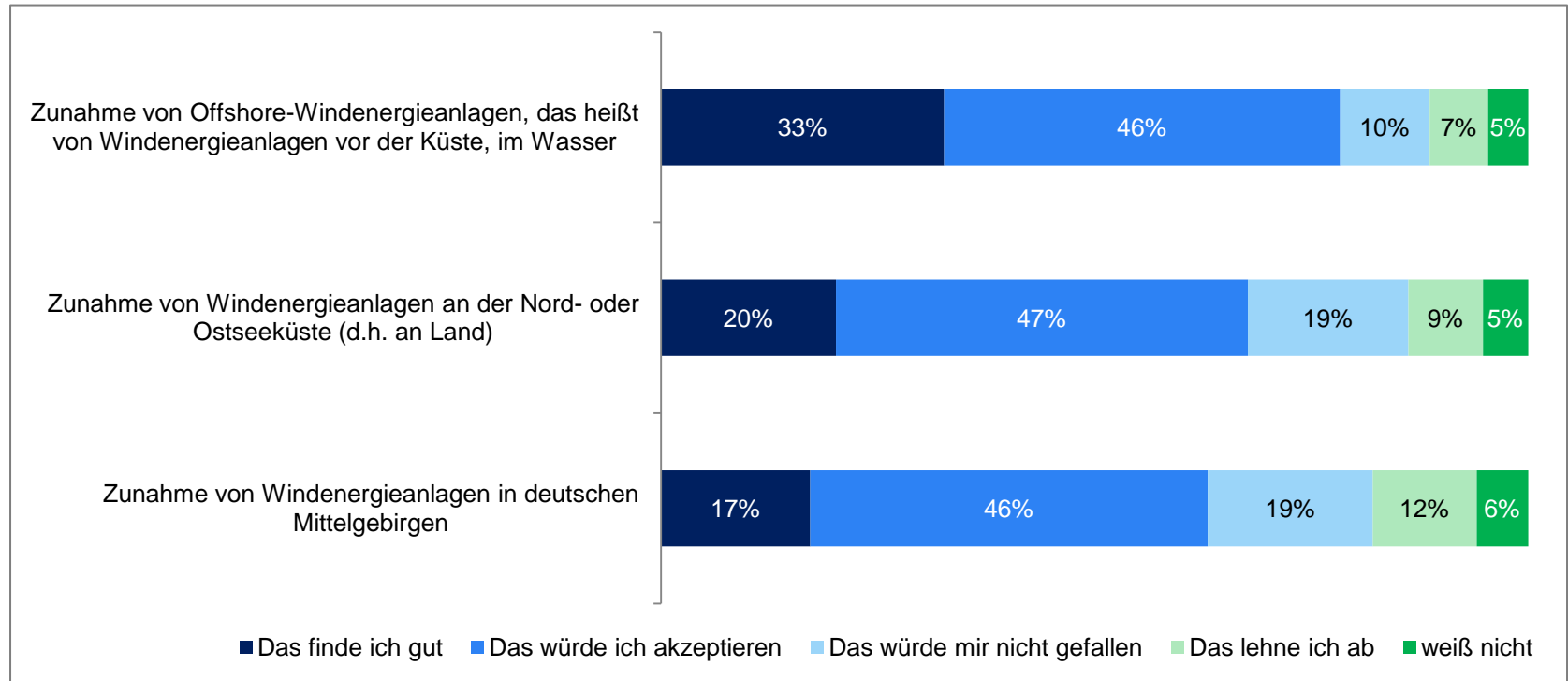
Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in
Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

Akzeptanz der Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsgebieten

Frage 13:

(...) Wie stehen Sie einer möglichen Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsgebieten gegenüber? Bitte bedenken Sie, dass die Errichtung von Windenergieanlagen mit weiteren baulichen Maßnahmen wie z.B. Zufahrtswegen oder Strommasten verbunden sein könnte.

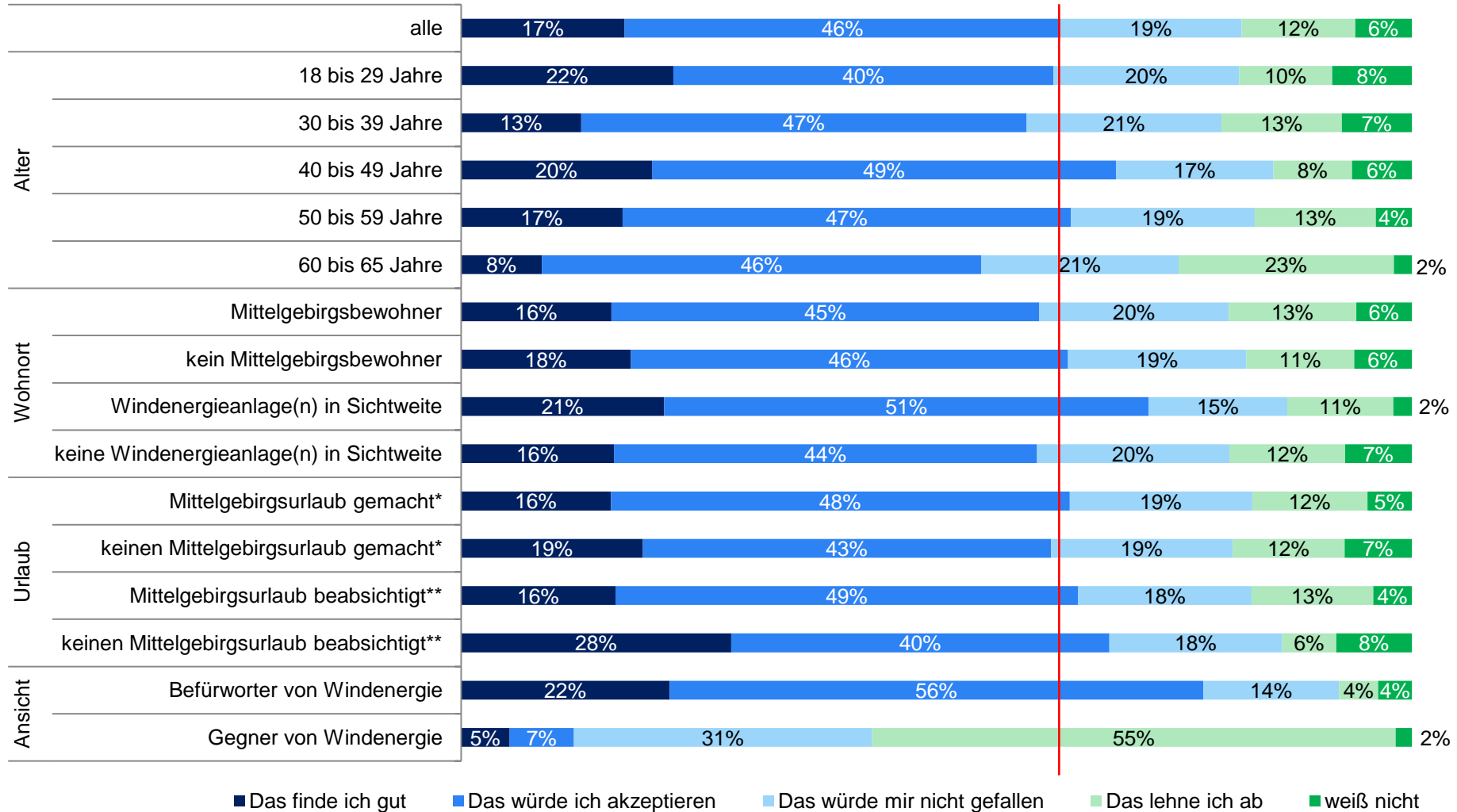


- Man kann sagen, dass eine Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen weniger akzeptiert wird als eine grundsätzliche Zunahme.
- 31% der Befragten stehen einer Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge negativ gegenüber: 19% würde eine Zunahme nicht gefallen, 12% lehnen diese ab.

Akzeptanz der Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsgebieten deutscher Mittelgebirge

Frage 13:

(...) Wie stehen Sie einer möglichen Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsgebieten gegenüber? Bitte bedenken Sie, dass die Errichtung von Windenergieanlagen mit weiteren baulichen Maßnahmen wie z.B. Zufahrtswegen oder Strommasten verbunden sein könnte.



* in den letzten fünf Jahren
** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

Visualisierung von Windenergieanlagen

1a



1b



2a



2b



3a



3b



Übersicht Gegensatzpaare: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Statements PRO Windenergie

Wenn ich meinen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge verbringen würde, würden Windenergieanlagen für mich keinen gravierenden Eingriff ins Landschaftsbild darstellen.

Zustimmung

59%

26%

Windenergieanlagen liefern einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien. Sie sind ein Symbol der Energiewende und tragen zu einem positiven Image der Urlaubsregionen im deutschen Mittelgebirge bei.

47%

31%

Ich finde die ganze Diskussion um Windenergieanlagen übertrieben. Mir als Tourist in einem deutschen Mittelgebirge wäre es ziemlich egal, ob dort Windenergieanlagen sind oder nicht.

53%

32%

Statements CONTRA Windenergie

Wenn sich Windenergieanlagen an Aussichtspunkten oder entlang von Rad- und Wanderwegen befinden, würde ein Urlaubsaufenthalt für mich in dieser Region nicht mehr in Frage kommen.

Die Errichtung von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen zerstört Lebensräume von Tieren und Pflanzen und lässt sich daher nicht mit dem Naturschutzgedanken vereinbaren.

Würden sich Windenergieanlagen in der Nähe von meiner Unterkunft oder von touristischen Ausflugszielen in deutschen Mittelgebirgen befinden, würde mich das als Tourist in dieser Region schon stören.

Gegensatzpaar 1: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

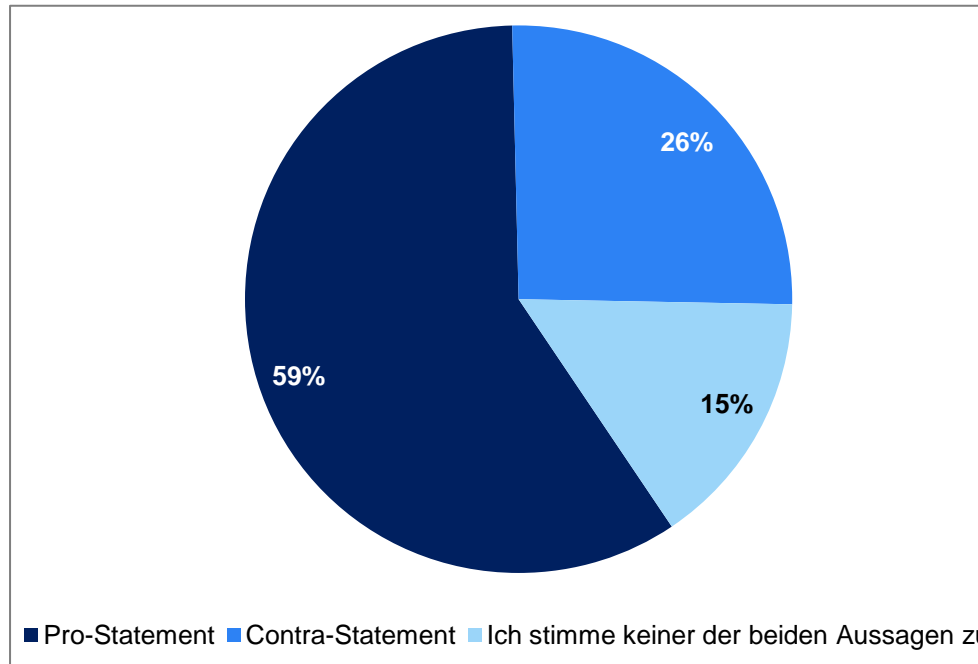
Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Pro-Statement:

Wenn ich meinen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge verbringen würde, würden Windenergieanlagen für mich keinen gravierenden Eingriff ins Landschaftsbild darstellen.

Contra-Statement:

Wenn sich Windenergieanlagen an Aussichtspunkten oder entlang von Rad- und Wanderwegen befinden, würde ein Urlaubsaufenthalt für mich in dieser Region nicht mehr in Frage kommen.



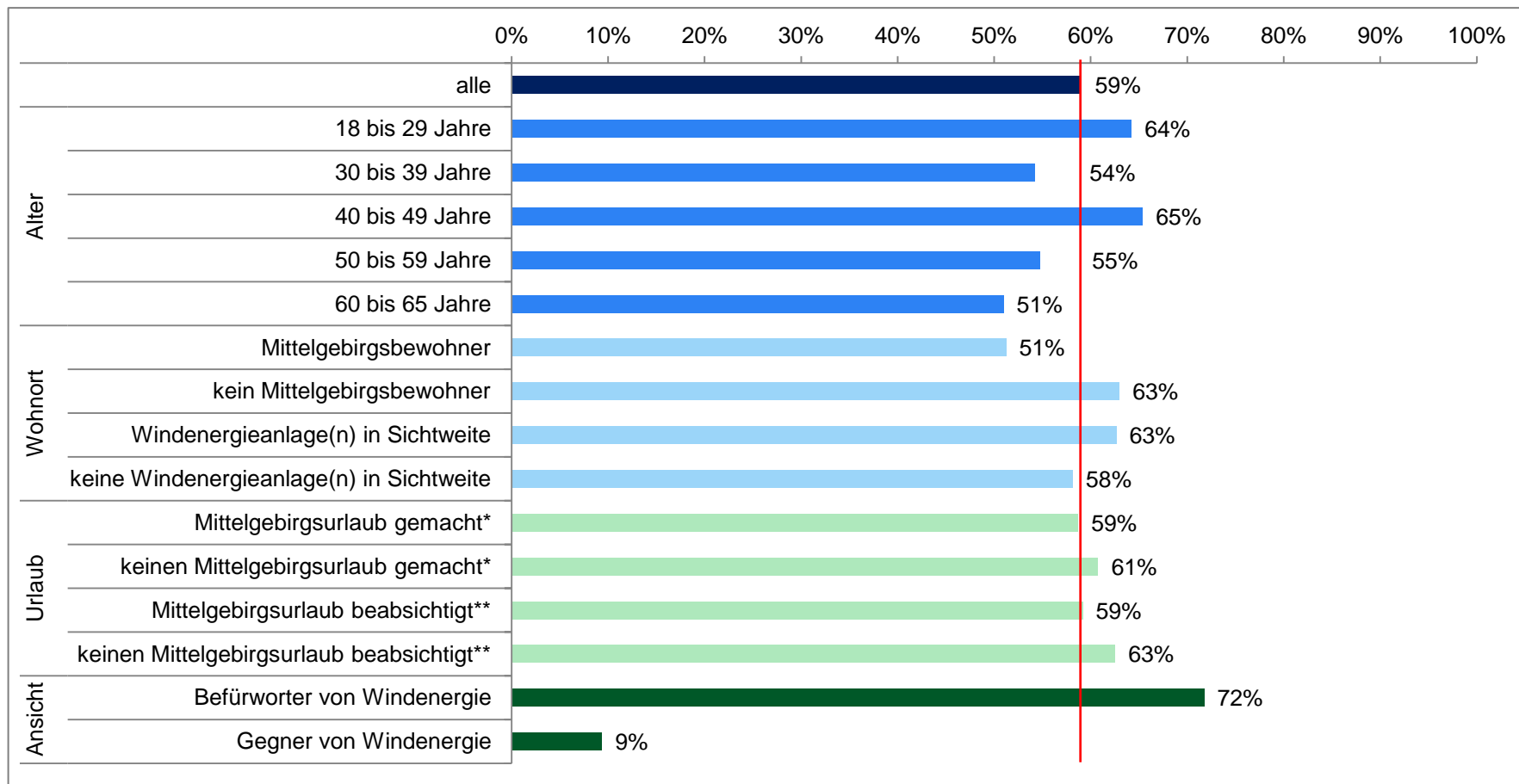
Gegensatzpaar 1, Pro-Statement im Detail: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

„Wenn ich meinen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge verbringen würde, würden Windenergieanlagen für mich keinen gravierenden Eingriff ins Landschaftsbild darstellen.“

Ich stimme dieser Aussage zu!



* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

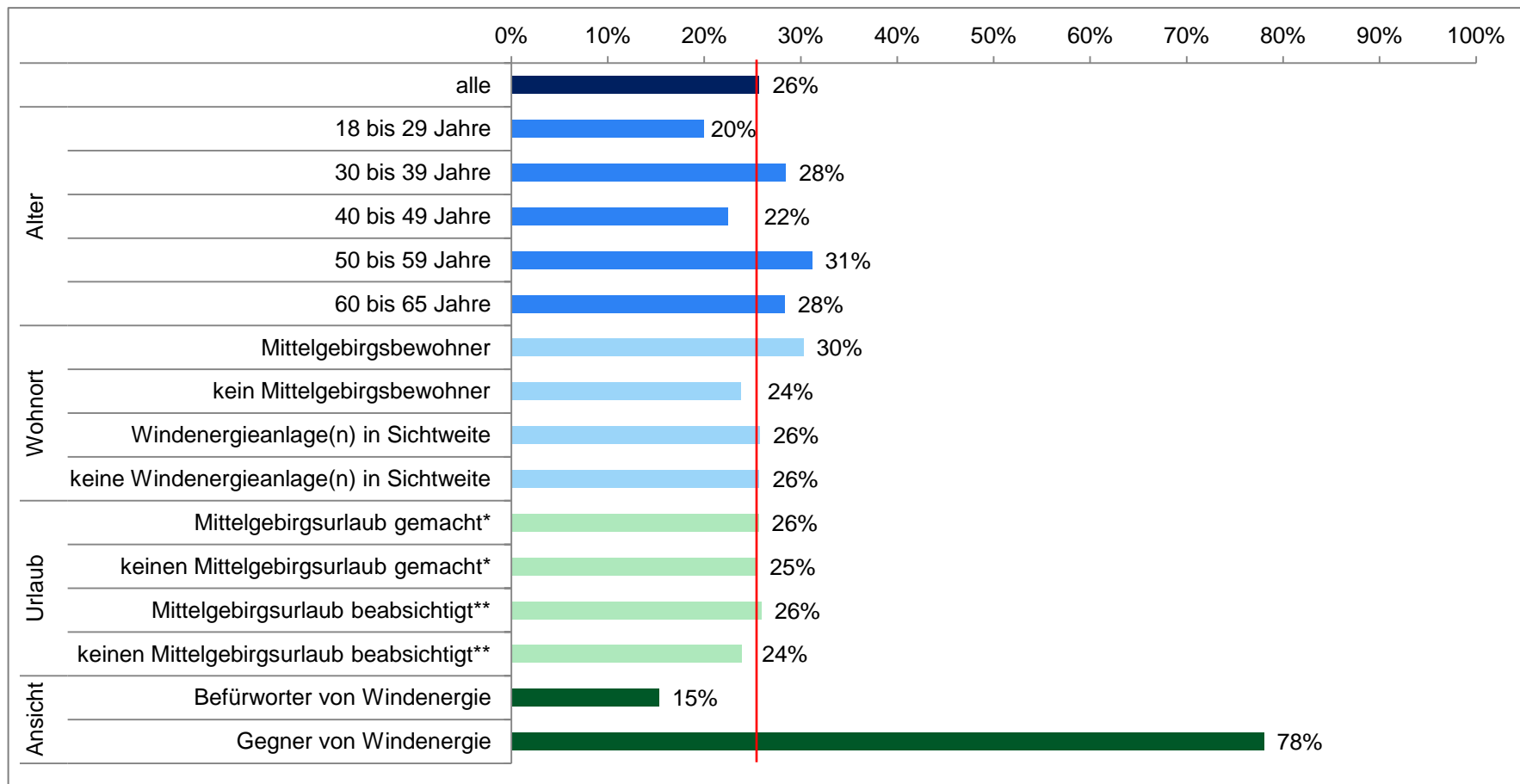
Gegensatzpaar 1, Contra-Statement im Detail: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

„Wenn sich Windenergieanlagen an Aussichtspunkten oder entlang von Rad- und Wanderwegen befinden, würde ein Urlausaufenthalt für mich in dieser Region nicht mehr in Frage kommen.“

Ich stimme dieser Aussage zu!



* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

Gegensatzpaar 1: Zusammenfassung

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Pro-Statement:

Wenn ich meinen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge verbringen würde, würden Windenergieanlagen für mich keinen gravierenden Eingriff ins Landschaftsbild darstellen.

59%

- Befürworter/Gegner: 9% der Gegner und 72% der Befürworter von Windenergie stimmen dieser Aussage zu.
- Wohnort: Nicht-Mittelgebirgsbewohner stimmen der Aussage häufiger zu (63%) als Mittelgebirgsbewohner (51%).
- Zwischen den übrigen Aufrissgruppen sind keine eindeutigen Tendenzen erkennbar.

Contra-Statement:

Wenn sich Windenergieanlagen an Aussichtspunkten oder entlang von Rad- und Wanderwegen befinden, würde ein Urlaubsaufenthalt für mich in dieser Region nicht mehr in Frage kommen.

26%

- Befürworter/Gegner: 15% der Befürworter und 78% der Gegner von Windenergie stimmen dieser Aussage zu.
- Wohnort: Diese Aussage findet bei den Mittelgebirgsbewohnern mehr Zustimmung (30%) als bei den Nicht-Mittelgebirgsbewohnern (24%).
- Zwischen den übrigen Aufrissgruppen sind keine eindeutigen Tendenzen erkennbar.

Gegensatzpaar 2: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

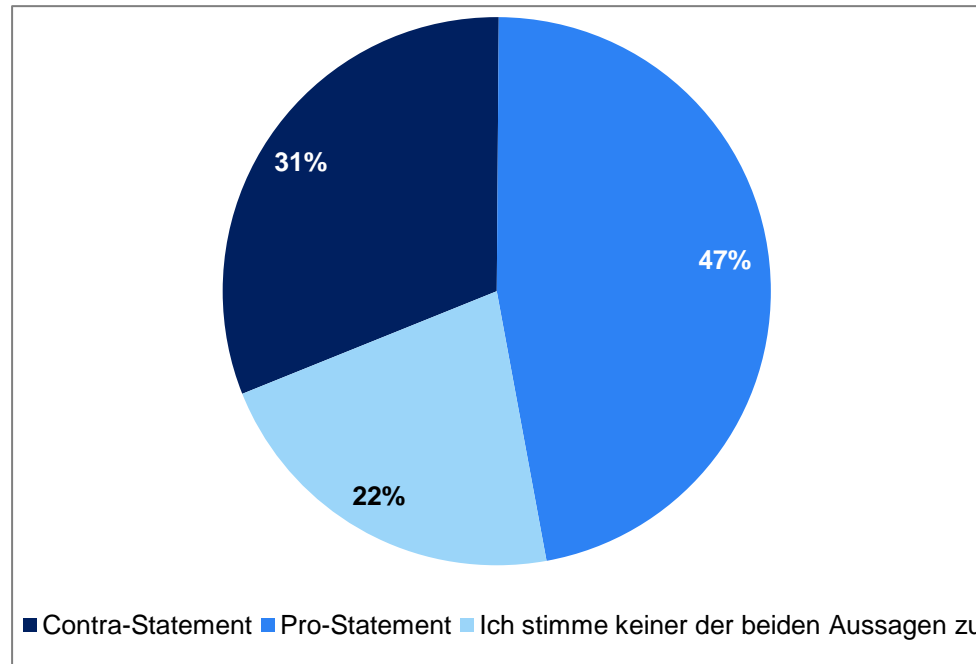
Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Contra-Statement:

Die Errichtung von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen zerstört Lebensräume von Tieren und Pflanzen und lässt sich daher nicht mit dem Naturschutzgedanken vereinbaren.

Pro-Statement:

Windenergieanlagen liefern einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien. Sie sind ein Symbol der Energiewende und tragen zu einem positiven Image der Urlaubsregionen im deutschen Mittelgebirge bei.



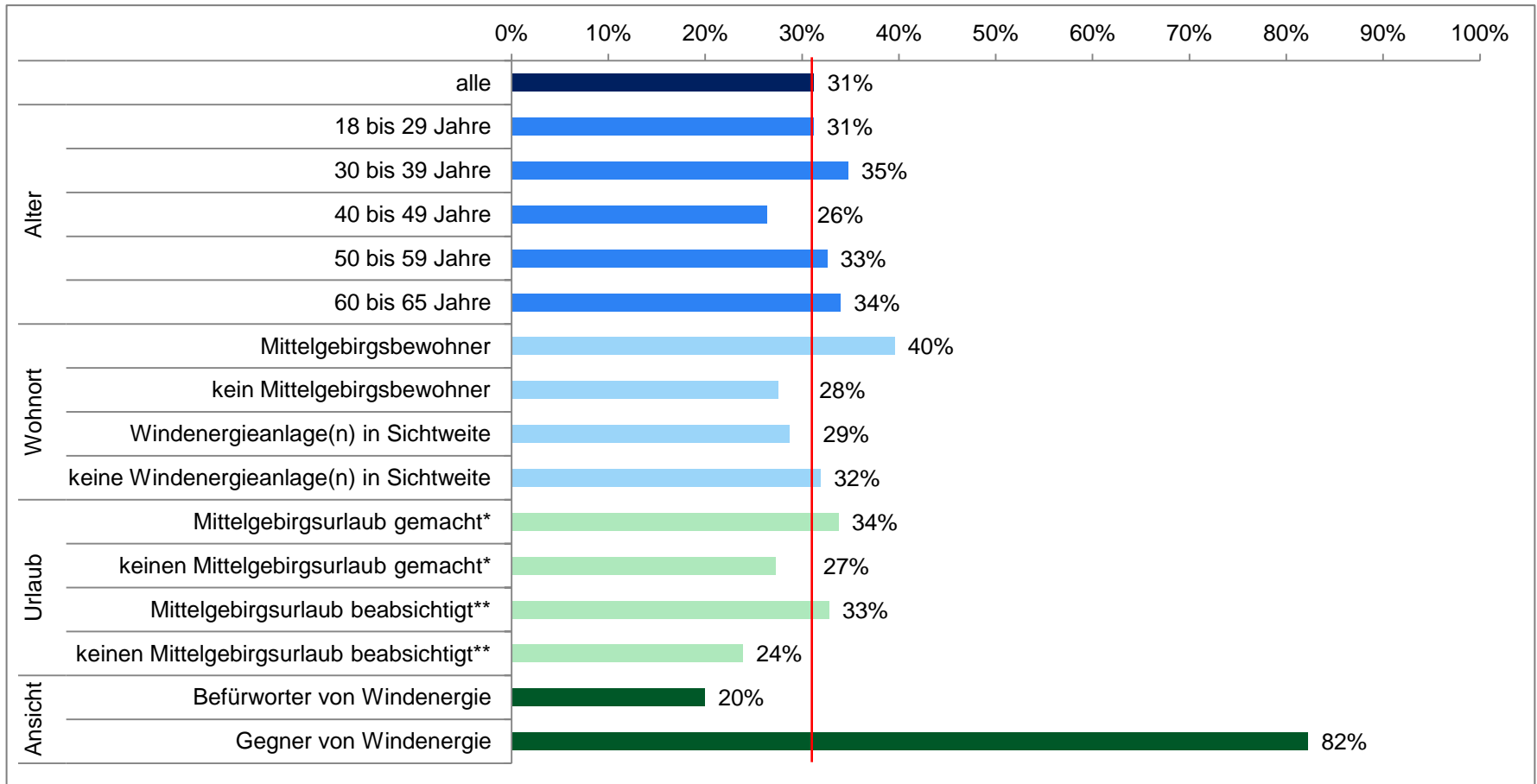
Gegensatzpaar 2, Contra-Statement im Detail: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

„Die Errichtung von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen zerstört Lebensräume von Tieren und Pflanzen und lässt sich daher nicht mit dem Naturschutzgedanken vereinbaren.“

Ich stimme dieser Aussage zu!



* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

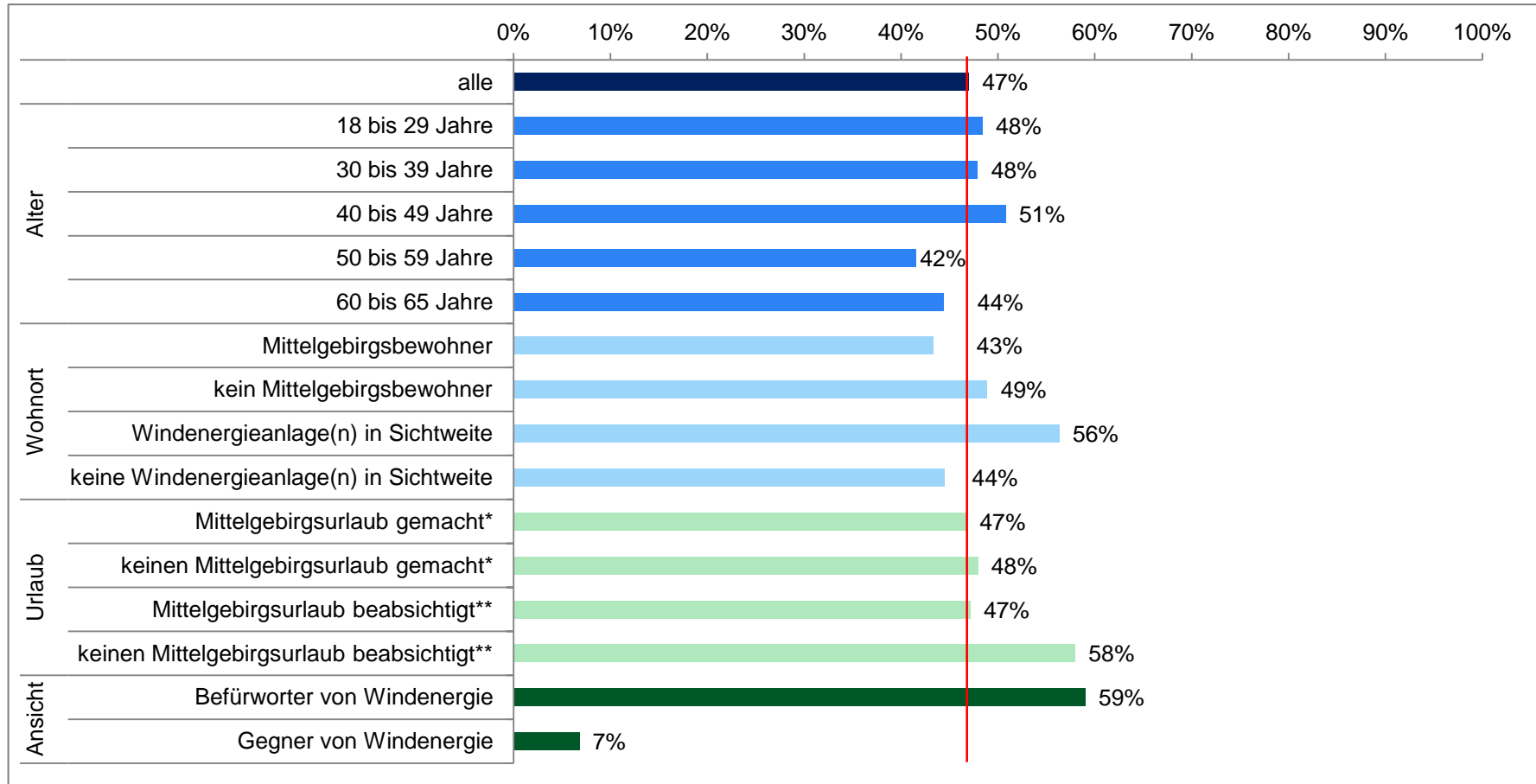
Gegensatzpaar 2, Pro-Statement im Detail: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

„Windenergieanlagen liefern einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien. Sie sind ein Symbol der Energiewende und tragen zu einem positiven Image der Urlaubsregionen im deutschen Mittelgebirge bei.“

Ich stimme dieser Aussage zu!



* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

Gegensatzpaar 2: Zusammenfassung

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Contra-Statement:

Die Errichtung von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen zerstört Lebensräume von Tieren und Pflanzen und lässt sich daher nicht mit dem Naturschutzgedanken vereinbaren.

31%

- Befürworter/Gegner: 20% der Befürworter und 82% der Gegner von Windenergie stimmen dieser Aussage zu.
- Wohnort: Diejenigen Befragten, die nicht in einem deutschen Mittelgebirge wohnen, stimmen der Aussage seltener zu (28%) als die Bewohner (40%).
- Mittelgebirgsurlaub: Personen, die einen Mittelgebirgsurlaub beabsichtigen (33%), stimmen dieser Aussage mehr zu als Personen, die keinen Mittelgebirgsurlaub beabsichtigen (24%).

Pro-Statement:

Windenergieanlagen liefern einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien. Sie sind ein Symbol der Energiewende und tragen zu einem positiven Image der Urlaubsregionen im deutschen Mittelgebirge bei.

47%

- Befürworter/Gegner: 7% der Gegner und 59% der Befürworter stimmen dieser Aussage zu.
- Wohnort: Diejenigen Befragten, die in der Nähe einer Windenergieanlage wohnen, stimmen der Aussage häufiger (56%) zu, als diejenigen, die nicht in der Nähe einer Windenergieanlage wohnen (44%).
- Mittelgebirgsurlaub: Das Statement erhält von den Probanden, die keinen Mittelgebirgsurlaub beabsichtigen, eine höhere Zustimmung (58%) als von den potentiellen Mittelgebirgsurlauber (47%).

Gegensatzpaar 3: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

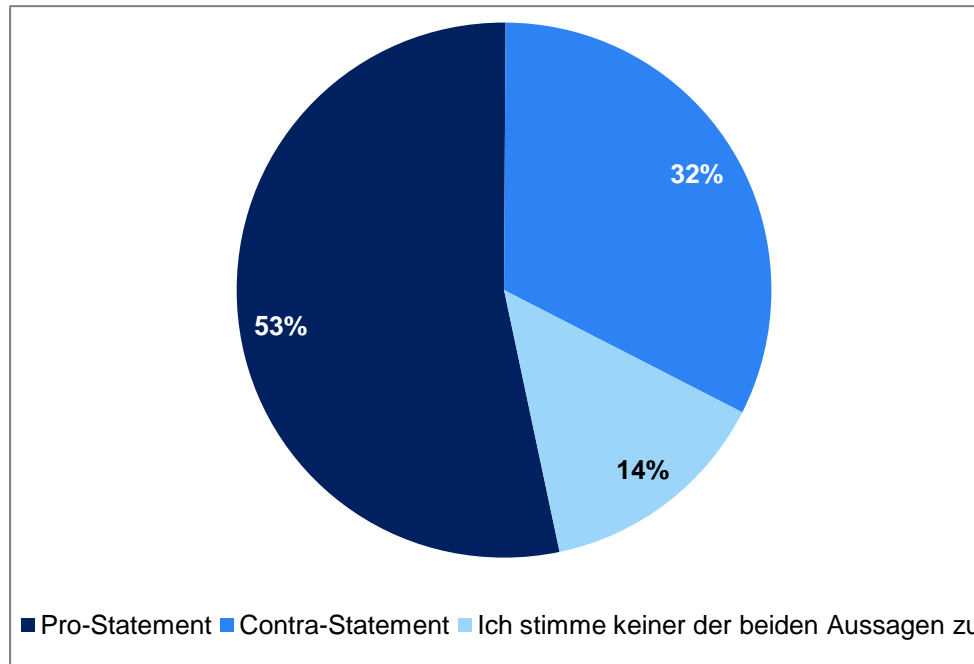
Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Pro-Statement :

Ich finde die ganze Diskussion um Windenergieanlagen übertrieben.
Mir als Tourist in einem deutschen Mittelgebirge wäre es ziemlich egal, ob dort Windenergieanlagen sind oder nicht.

Contra-Statement :

Würden sich Windenergieanlagen in der Nähe von meiner Unterkunft oder von touristischen Ausflugszielen in deutschen Mittelgebirgen befinden, würde mich das als Tourist in dieser Region schon stören.



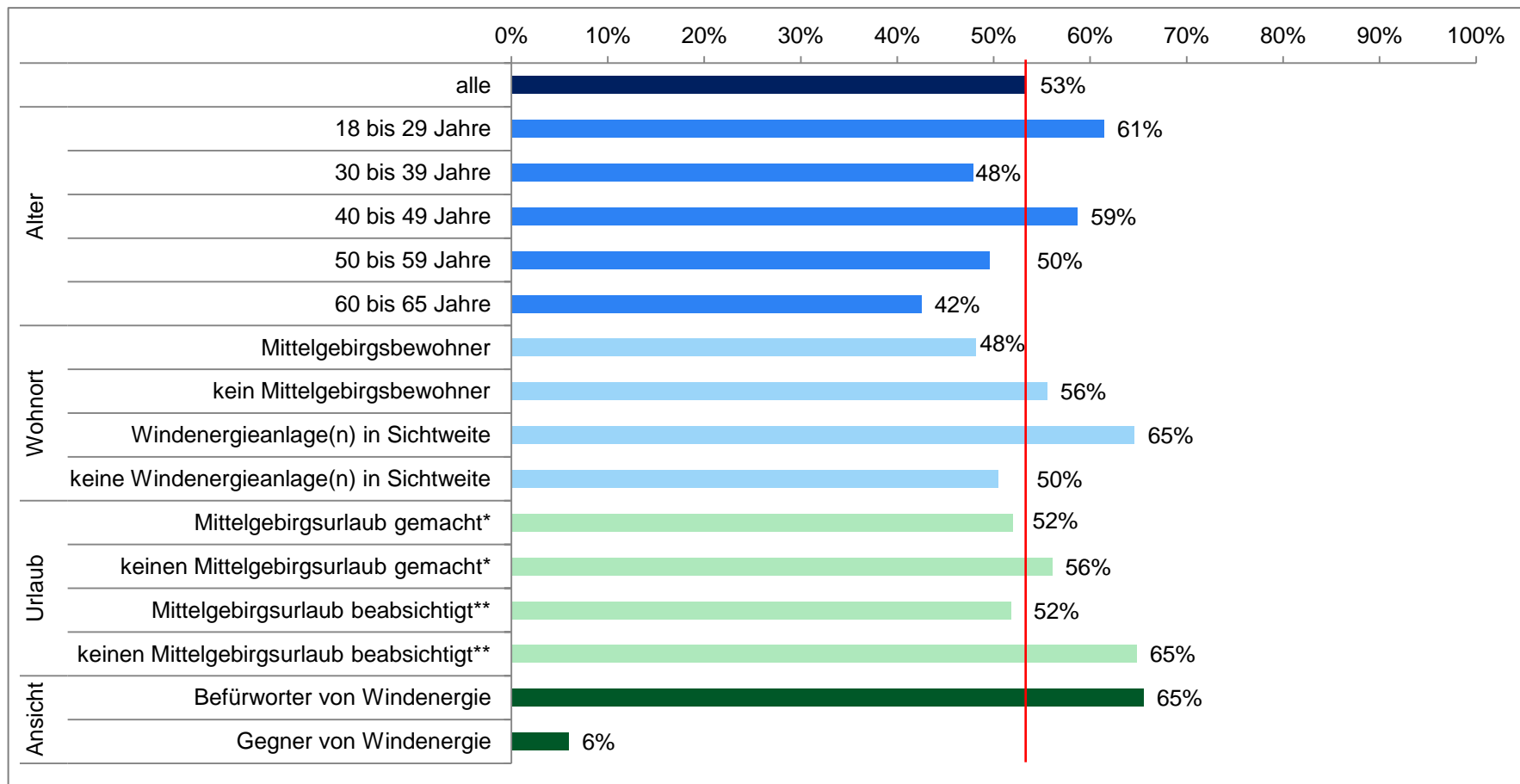
Gegensatzpaar 3, Pro-Statement im Detail: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

„Ich finde die ganze Diskussion um Windenergieanlagen übertrieben. Mir als Tourist in einem deutschen Mittelgebirge wäre es ziemlich egal, ob dort Windenergieanlagen sind oder nicht.

Ich stimme dieser Aussage zu!



* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

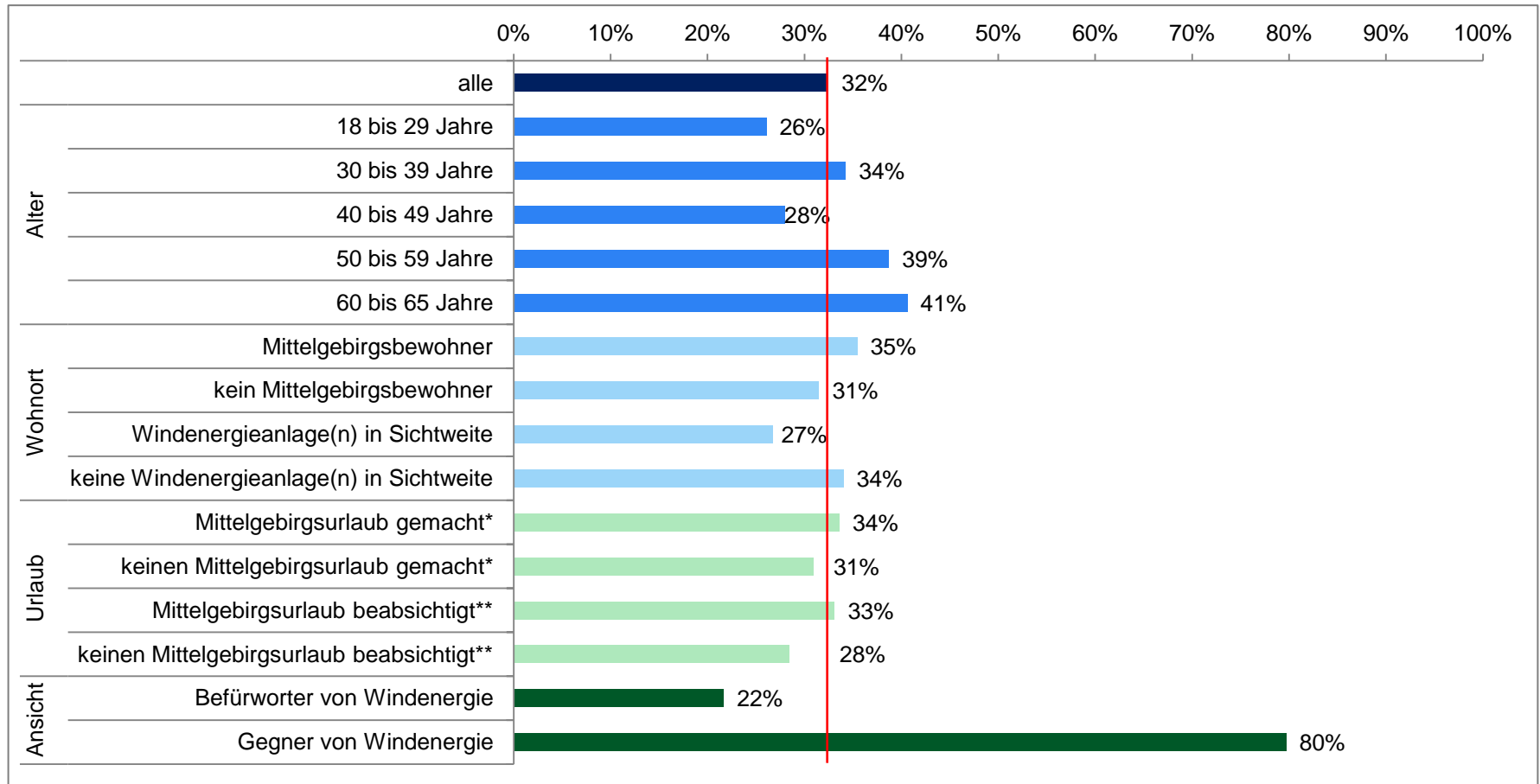
Gegensatzpaar 3, Contra-Statement im Detail: Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

„Würden sich Windenergieanlagen in der Nähe von meiner Unterkunft oder von touristischen Ausflugszielen in deutschen Mittelgebirgen befinden, würde mich das als Tourist in dieser Region schon stören.“

Ich stimme dieser Aussage zu!



* in den letzten fünf Jahren

** in den nächsten drei Jahren

Basis: alle Befragten

Gegensatzpaar 3: Zusammenfassung

Frage 14:

Bitte geben Sie an, welcher der beiden gegenübergestellten Aussagen Sie eher zustimmen würden. Bitte beachten Sie, dass sich alle Aussagen auf die deutschen Mittelgebirge beziehen.

Pro-Statement:

Ich finde die ganze Diskussion um Windenergieanlagen übertrieben. Mir als Tourist in einem deutschen Mittelgebirge wäre es ziemlich egal, ob dort Windenergieanlagen sind oder nicht.

53%

- Befürworter/Gegner: 6% der Gegner und 65% der Befürworter von Windenergie stimmen dieser Aussage zu.
- Wohnort: Diejenigen Befragten, die in der Nähe einer Windenergieanlage wohnen stimmen der Aussage häufiger (65%) zu, als diejenigen, die nicht in der Nähe einer Windenergieanlage wohnen (50%).
- Mittelgebirgsurlaub: Probanden, die in den nächsten drei Jahren keinen Mittelgebirgsurlaub beabsichtigen, stimmen dieser Aussage mehr zu (65%) als die potentiellen Mittelgebirgsurlauber (52%).

Contra-Statement:

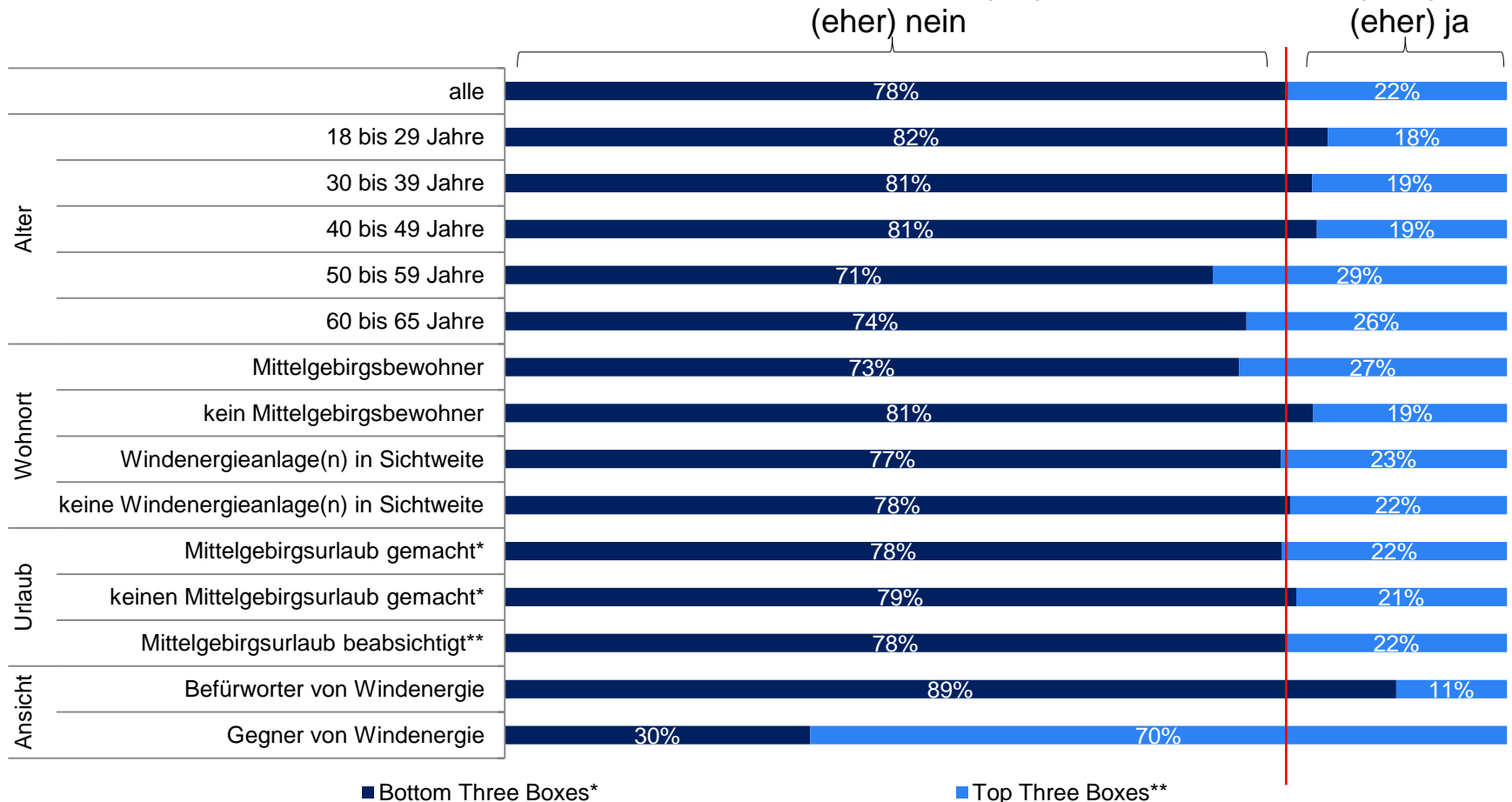
Würden sich Windenergieanlagen in der Nähe von meiner Unterkunft oder von touristischen Ausflugszielen in deutschen Mittelgebirgen befinden, würde mich das als Tourist in dieser Region schon stören.

32%

- Befürworter/Gegner: 22% der Befürworter und 80% der Gegner von Windenergie stimmen dieser Aussage zu.
- Wohnort: Diejenigen Befragten, die in der Nähe einer Windenergieanlage wohnen, stimmen der Aussage weniger (27%) zu, als diejenigen, die nicht in der Nähe einer Windenergieanlage wohnen (34%).
- Zwischen den übrigen Aufrissgruppen sind keine eindeutigen Tendenzen erkennbar.

Entscheidung gegen eine Urlaubsregion aufgrund von Windenergieanlagen

Frage 15:
Würden Sie sich gegen einen Urlaubsort in einem deutschen Mittelgebirge entscheiden, weil dort Windenergieanlagen stehen?



* **Bottom Three Boxes** fasst alle Fälle zusammen, die sich eher nicht gegen eine Urlaubsregion in einem deutschen Mittelgebirge entscheiden würden aufgrund von Windenergieanlagen (d.h. „1 = Nein, auf keinen Fall“, „2“ und „3“).

** **Top Three Boxes** fasst alle Fälle zusammen, die sich eher gegen eine Urlaubsregion in einem deutschen Mittelgebirge entscheiden würden aufgrund von Windenergieanlagen (d.h. „6 = Ja, auf jeden Fall“, „5“ und „4“).

Basis:

alle Befragten, ohne Probanden, die „auf keinen Fall“ in den nächsten drei J. Urlaub in einem dt. Mittelgebirge machen werden (F10) bzw. für die ein Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge generell nicht in Frage kommt (F15).

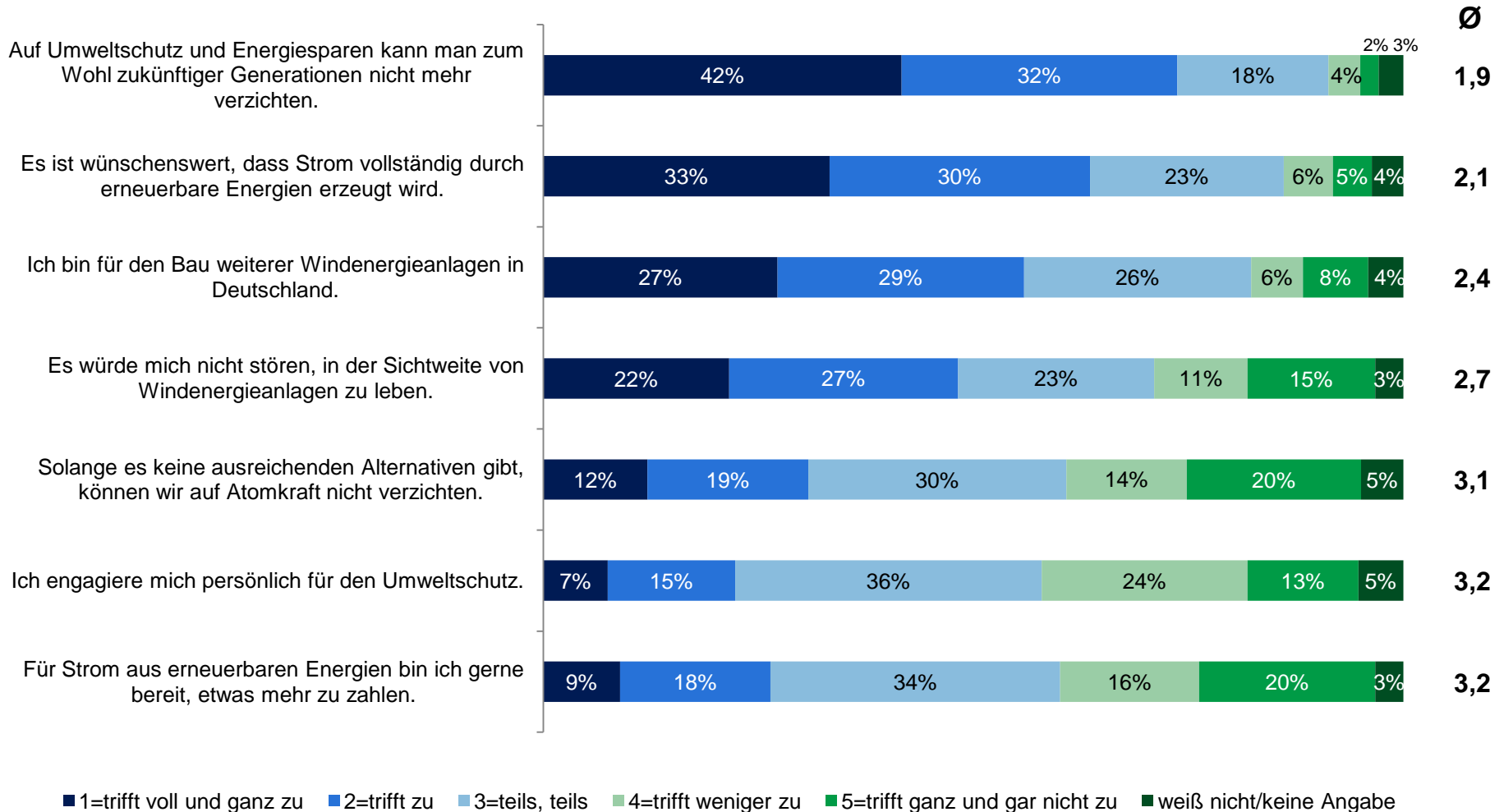
Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

Einstellung zu Energie und Umwelt (Statements)

Frage 16:

Im Folgenden finden Sie Aussagen aus dem Bereich Energie und Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen. Verwenden Sie hierfür eine Skala von „1=trifft voll und ganz zu“ bis „5=trifft ganz und gar nicht zu“.



Inhalt

1. Untersuchungsdesign
 2. Charakterisierung der Stichprobe
 3. Deutsche Mittelgebirge als Urlaubsziel
 4. Akzeptanz von Windenergieanlagen im Allgemeinen
 5. Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen deutscher Mittelgebirge
 6. Einstellung zu Energie und Umwelt
 7. Wesentliche Erkenntnisse
-

Wesentliche Erkenntnisse (I)

Deutsche Mittelgebirge im Allgemeinen:

- 70% der **Assoziationen** zu dem Begriff „deutsches Mittelgebirge“ sind geographische Nennungen wie „Harz“ (17%) und „Schwarzwald“ (6%). 18% der Befragten beschreiben die deutschen Mittelgebirge mit Begriffen wie „Berge“, „Wald“ und „Schönheit“. 10% erwähnen Aktivitäten wie beispielsweise „Wandern“ und „Urlaub“.
- Die Mehrheit der Befragten (59%) hat in **den letzten fünf Jahren** (mindestens einmal) in einem deutschen Mittelgebirge **Urlaub gemacht**, davon am häufigsten im Bayerischen Wald (20%), im Harz (16%) und im Schwarzwald (15%).
- Die **Hauptmotive** für einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge sind „Erholung und Entspannung“, „den Alltagsstress vergessen und Kraft tanken“, „die intakte Natur genießen“ und „Zeit füreinander haben“.
- Mittelgebirgsurlauber sind **treue Gäste**:
Der Großteil der Befragten, die in den letzten fünf Jahren Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge gemacht haben, sind **Wiederholungsbesucher** (60%). Weitere 10% der Befragten sind **Stammgäste**. Nur 25% der Mittelgebirgsurlauber sind **einmalige Besucher**. Mehr als ein Drittel der Mittelgebirgsurlauber werden „ziemlich sicher“ in den nächsten drei Jahren einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge machen.
- 65% der Befragten **werden in den nächsten drei Jahren** „ziemlich sicher“ oder „wahrscheinlich“ **einen Urlaub in einem deutschen Mittelgebirge machen**. Das sind 6% mehr als diejenigen, die in den letzten fünf Jahren bereits einen Urlaub dort gemacht haben.

Wesentliche Erkenntnisse (II)

Windenergieanlagen im Allgemeinen:

- 72% der Befragten sind (eher) **Befürworter** von Windenergieanlagen in Deutschland.
12% der Befragten sind (eher) **Gegner** von Windenergieanlagen in Deutschland.
16% der Befragten beziehen zu diesem Thema keine eindeutige Stellung.
- Die Verteilung Befürworter/Gegner ist **unabhängig von soziodemographischen Merkmalen** wie Alter und Wohnort sowie von den weiteren Aufrissgruppen.
- Die **Befürworter** nennen als **Argumente für Windenergieanlagen** den Umweltschutz (23%), ihre Einstellung gegen Atomkraft (17%) und den Wunsch nach „sauberem“ Strom (13%).
Die **Gegner** verweisen vor allem auf die Optik (32%), die Kosten (22%) und den Naturschutz (13%).
- Die **meiste Zustimmung** finden **Offshore-Windenergieanlagen** (41%).
Dagegen begrüßen nur 21% der Befragten Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen.
- Eine **Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen** wird weniger akzeptiert als eine grundsätzliche Zunahme von Windenergieanlagen in Deutschland.

Wesentliche Erkenntnisse (III)

Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen:

- Grundsätzlich kann man sagen, dass eine **Zunahme von Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen negativer bewertet wird** als eine Zunahme von Offshore-Windenergieanlagen oder eine Zunahme von Windenergieanlagen an der Küste. Diese Tatsache spiegelt sich auch bei den Ergebnissen der Frage nach der Zunahme von Windenergieanlagen in Urlaubsregionen wider.
- Für 26% aller Befragten wären **Windenergieanlagen an Aussichtspunkten oder Rad- und Wanderwegen** ein Grund, in dieser Region keinen Urlaub zu machen. Diese Ansicht teilen auch 15% der grundsätzlichen Befürworter von Windenergieanlagen.
- Beinahe ein Drittel der Befragten sind der Meinung, dass Windenergieanlagen in deutschen Mittelgebirgen sich nicht mit dem **Naturschutzgedanken** vereinbaren lassen.
- 53% der Befragten finden die Diskussion über Windenergieanlagen übertrieben.
- Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass es – mit Ausnahme der deutlichen Unterschiede zwischen Befürwortern und Gegnern von Windenergieanlagen – nur **minimale Abweichungen bei den Aufrissgruppen** gibt. Das heißt **soziodemographische Merkmale wie Alter und Wohnort** sowie der Bezug zu den deutschen Mittelgebirgen spielen nur selten eine Rolle bei der **Einschätzung und Verhaltensweise der Befragten**.

MARKTFORSCHUNG

Unsere Erhebungs- und Auswertungsmethoden:

- computergestützte Face-to-Face-Befragung (CAPI)
- computergestützte Telefonbefragung (CATI)
- Online-Befragung (CAWI)
- schriftliche Befragung (PAPI)
- qualitative Methoden (Fokusgruppen, explorative Interviews)
- moderne Auswertungsverfahren
- Mystery Research
- Desk Research

Einsatzfelder:

- Gästebefragungen
- Image- und Marktpotenzialanalysen
- Wertschöpfungsanalysen
- Markenforschung
- Preis- und Werbeforschung
- Kundenzufriedenheit
- Zielgruppenanalysen (Segmentierung)
- Betriebs-, Mitglieder- und Messebefragungen
- Logotests
- Website-Evaluation
- und vieles mehr

Daten für Ihre Entscheidungen



BERATUNG

Unsere Kompetenzen:

- Hohe Fachkompetenz durch Spezialisierung auf Tourismus
- Individuelle Problemlösungen, keine Konzepte von der Stange
- Klar strukturierte Projekte mit zuverlässiger zeitlicher Planung

Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Strategieberatung für Destinationen (Leitbilder, Masterpläne, Kursbücher)
- Tourismusstrukturen in Destinationen
- Regionale Entwicklungskonzepte
- Markenleitbilder
- Machbarkeitsstudien
- Entwicklung und Bewertung von Marketingmaßnahmen
- Umsetzungsbegleitung beim Marketing-Mix
- Moderation von Veränderungsprozessen
- Workshops
- Inhouse-Seminare
- Vorträge

Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung Ihrer Strategie



WEITERBILDUNG

Expertenseminare

Hier lernen **Fach- und Führungskräfte** von Top-Experten. Die Seminare verbinden **aktuelles Wissen** mit **Praxisrelevanz** in einem aktivierenden Lernumfeld.

Die Teilnehmer bringen sich dabei aktiv mit ein.

Seminare in Kooperation mit anderen Weiterbildungsträgern

Aufbau- und Expertenseminare in Zusammenarbeit mit anderen Weiterbildungsträgern runden unsere Angebotspalette ab.

Angebote werden gebündelt und erleichtern die Auswahl

Für Ihren unternehmerischen, beruflichen und persönlichen Erfolg





Dr. Günther Hribek
Geschäftsführer

Tel.: 0851/509-2430

E-Mail: guenther.hribek@uni-passau.de



Marina Fuchs
Projektleiterin

Tel.: 0851/509-2434

E-Mail: marina.fuchs@uni-passau.de

Postadresse:

Universität Passau
Centrum für marktorientierte Tourismusforschung
94030 Passau

www.centouris.de



Besuchsadresse:

Schloss Neuburg am Inn
Am Burgberg 8
94127 Neuburg a. Inn